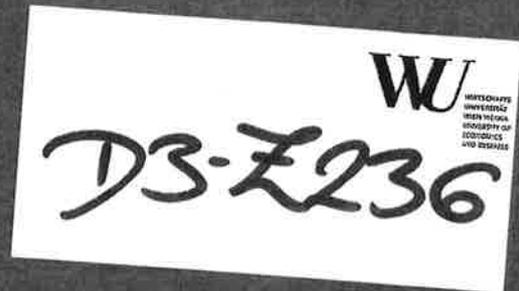


6588

1. März 2018



ARD

AKTUELLES RECHT ZUM DIENSTVERHÄLTNIS

Redaktionsteam: Manfred Lindmayr, Birgit Bleyer, Bettina Sabara, Sabine Sadlo, Barbara Tuma

THEMA

» **Bettina Sabara:** Wichtige arbeitsrechtliche Informationspflichten gegenüber Arbeitnehmern

RECHTSPRECHUNG

- » Keine Hemmung der Weiterverwendungszeit bei Lehrlingen durch Elternkarenz
- » Rechtsanspruch auf Elternteilzeit – Berechnung der maßgeblichen Mindestbetriebsgröße
- » Anfechtung einer BR-Wahl: Vergleich führt nicht zum vorzeitigen Ende der Tätigkeitsdauer des Betriebsrates
- » Wechsel zum unmittelbaren Konkurrenten – Konventionalstrafe
- » Zulässige Feststellungsklage betreffend die korrekte KV-Einstufung
- » Keine Schwerarbeit durch regelmäßige 24-Stunden-Schichten
- » Keine Pflichtversicherung bei bloßer Scheinanmeldung
- » Verpachtung des Klientenstocks und Betriebsaufgabe





IN ALLER KÜRZE

2

THEMA

Bettina Sabara: Wichtige arbeitsrechtliche Informationspflichten gegenüber Arbeitnehmern

3

Im Laufe eines Dienstverhältnisses treffen den Arbeitgeber zahlreiche Informations- und Aufklärungspflichten gegenüber den Arbeitnehmern. Bei Verstößen droht in manchen Fällen sogar eine Geldstrafe, auch sind allenfalls Schadenersatzansprüche denkbar. Der Beitrag von Mag. Bettina Sabara gibt einen Überblick über wichtige arbeitsrechtliche Informationspflichten des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeitnehmer, die sich aus der allgemeinen Fürsorgepflicht sowie zahlreichen Gesetzesbestimmungen ergeben.

RECHTSPRECHUNG

» ARBEITSRECHT

Keine Hemmung der Weiterverwendungszeit bei Lehrlingen durch Elternkarenz	8
Rechtsanspruch auf Elternteilzeit – Berechnung der maßgeblichen Mindestbetriebsgröße	9
Anfechtung einer BR-Wahl: Vergleich führt nicht zum vorzeitigen Ende der Tätigkeitsdauer des Betriebsrates	11
Wechsel zum unmittelbaren Konkurrenten – Konventionalstrafe	12
Zulässige Feststellungsklage betreffend die korrekte KV-Einstufung	14

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Keine Schwerarbeit durch regelmäßige 24-Stunden-Schichten	15
Keine Pflichtversicherung bei bloßer Scheinanmeldung	17

» STEUERRECHT

Verpachtung des Klientenstocks und Betriebsaufgabe	17
Keine Abzugsfähigkeit von Zinsen bei fremdunüblichem Darlehensvertrag	18
Pauschalierte Reisegebühren – keine Steuerfreiheit	19

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

7

6589

8. März 2018

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z236

ARD

AKTUELLES RECHT ZUM DIENSTVERHÄLTNIS

Redaktionsteam: Manfred Lindmayr, Birgit Bleyer, Bettina Sabara,
Sabine Sadlo, Barbara Tuma

THEMA

- » **Natalie Hahn:** Umstellung von Bonussystemen – Wie kann die Umstellung leistungsbezogener auf unternehmenskennzahlbezogene Bonussysteme durch den Dienstgeber erreicht werden?

RECHTSPRECHUNG

- » Wirksamkeit einer zeitwidrigen Kündigung
- » Auslegung einer Kündigungserklärung
- » Massenkündigungen – Ermittlung des maßgeblichen Schwellenwertes für AMS-Anzeigepflicht
- » VfGH: Bestimmungen über Anfall von Hinterbliebenenpensionen teilweise verfassungswidrig
- » Korrektur einer rechtlichen Fehlbeurteilung – Vorsteuerberichtigung?

NEUE VORSCHRIFTEN

- » Reduzierter ALV-Beitrag für Niedrigverdiener – RV
- » Umsatzsteuer-Senkung für Beherbergung und Camping – RV



**IN ALLER KÜRZE**

2

THEMA**Natalie Hahn: Umstellung von Bonussystemen**

3

In der Praxis streben immer mehr Unternehmen die Umstellung ihrer leistungsbezogenen Bonussysteme auf (rein) unternehmenskennzahlbezogene Bonusprogramme an. Dabei stellt sich die Frage, ob der Dienstgeber im Rahmen des vertraglich vereinbarten Gestaltungsrechts betreffend die variable Vergütung – abweichend von der bisherigen Praxis – die Kriterien für die Bestimmung derselben einseitig abändern kann. Die rechtlichen Möglichkeiten erläutert Dr. *Natalie Hahn* im aktuellen Beitrag.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Wirksamkeit einer zeitwidrigen Kündigung	7
Auslegung einer Kündigungserklärung	8
Kündigung nach Einforderung von Abrechnungsdifferenzen	8
Keine Sozialwidrigkeit einer Kündigung trotz drohender Gehaltseinbuße von 25 %	9
Massenkündigungen – Ermittlung des maßgeblichen Schwellenwertes für AMS-Anzeigepflicht	9

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Anspruch auf Witwenpension nach Ehescheidung	12
Anspruch auf Abfindung einer Witwenpension	13
VfGH: Bestimmungen über Anfall von Hinterbliebenenpensionen teilweise verfassungswidrig	13

» STEUERRECHT

Korrektur einer rechtlichen Fehlbeurteilung – Vorsteuerberichtigung?	15
Schulfotos – Schule als Vermittler bzw Subunternehmer	16

» RECHTSSPLITTER

Wettbewerbsvorsprung durch Rechtsbruch – KV-Einstufung von Berufsdetektiven	17
Haftung der Bank für Vermögensberater?	17
Betrügerisches Anmelden zur SV oder BUAK	17
Waffen – Ausnahmegewilligung von Schalldämpfern	18

NEUE VORSCHRIFTEN**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Reduzierter ALV-Beitrag für Niedrigverdiener – RV	19
---	----

» STEUERRECHT

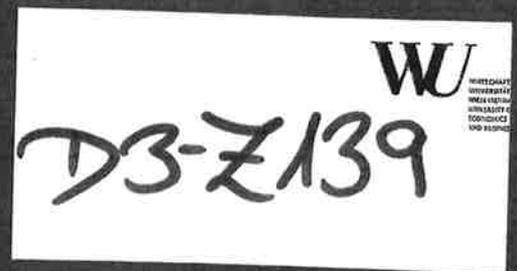
Umsatzsteuer-Senkung für Beherbergung und Camping – RV	19
--	----

NEUERSCHEINUNGEN

20

IMPRESSUM

18



HERAUSGEBER

Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas von Danwitz,
Luxemburg
Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, Bonn
Marion Eckertz-Höfer, Leipzig
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin
Prof. Dr. Wolfgang Kahl, Heidelberg
Prof. Dr. Christoph Moench, Berlin
Prof. Dr. Hans-Werner Rengeling, Osnabrück
Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Rennert, Leipzig
Prof. Dr. Bernhard Stüer,
Münster/Osnabrück



Heft 6
15. März 2018
Seiten 337-400
133. Jahrgang
Art.-Nr. 5635806
PVSt 2421

6

AUS DEM INHALT

ABHANDLUNGEN

- Ramin Nikkho**
Staatliche Parteienfinanzierung als verfassungsrechtliches Institut S. 337
- David Kuch**
Gefährder in Haft? Kritische Anmerkungen zu einem bayerischen Experiment S. 343
- Clemens Arzt/Susanne Schuster**
Bodycam-Einsatz der Polizei jetzt auch in NRW S. 351
- Bernhard Stüer**
BauNVO – Normenkontrolle – Rechtsprechung des BVerwG 2015–2017 S. 358

BERICHTE

- Sarah Nußbaum**
Gesundheitsmanagement und Dienstunfähigkeit in Behörden S. 363

RECHTSPRECHUNG

- BVerfG**, 1. K. des 2. Sen., Beschl. v. 14.12.2017 – 2 BvR 1872/17 –
Voraussetzungen für Vorabentscheidungsersuchen an den EuGH S. 370
- VerfGH RP**, Ur. v. 23.01.2018 – VGH O 17/17 –
Landesparlament darf kleinen Fraktionen ein Grundmandat einräumen S. 373
- BVerwG**, Ur. v. 31.08.2017 – 2 A 6.15 –
Politische Meinungsäußerung und beamtenrechtliches Mäßigungsgebot S. 379
- BVerwG**, Ur. v. 26.10.2017 – 5 C 19.16 –
Ersatz von Aufwendungen für einen selbstbeschafften Kita-Platz S. 385
- Nds OVG**, Ur. v. 29.01.2018 – 10 LB 82/17 –
Asylbewerber dürfen derzeit nicht nach Bulgarien abgeschoben werden S. 392
- OVG NRW**, Beschl. v. 18.01.2018 – 9 A 2837/17A –
Verletzung des rechtlichen Gehörs S. 397
- Hess VGH**, Beschl. v. 12.12.2017 – 9 E 2052/17 –
Kein Beiladungsanspruch einer anerkannten Umwelt- und Naturschutzvereinigung S. 398

NZG

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z196

Das gesamte Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften mit M&A, Handels- und Kapitalmarktrecht, Insolvenz-, Steuer- und Bilanzrecht

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmepfen
Prof. Dr. Alfred Bergmann
Prof. Dr. Wulf Goette
Prof. Dr. Jürgen Götz
Prof. Dr. Joachim Hennrichs
Prof. Dr. Dieter Leuring
Prof. Dr. Peter O. Mülbert
Dr. Kersten von Schenck
Dr. Sven H. Schneider
Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.
Harm Peter Westermann
Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de

Aus dem Inhalt

H. Fleischer

Gesellschaftsrechtliche Zeitgeschichte im Fallformat 241

H. Leichtle/H. Theusinger

Der Insolvenzverwalter als „Unternehmenslenker“ –
Anforderungen und Enthftungsmöglichkeiten 251

BGH

Weite Auslegung der Gerichtszuständigkeit nach
Satzungssitz 259

OLG Dresden

Auszahlung eines Auseinandersetzungsguthabens
an Genossenschaftsmitglied 262

OLG Oldenburg

Anforderungen an die Versicherungen des Geschäfts-
führers bei Anmeldung eines Geschäftsführerwechsels 264

OLG Naumburg

Anspruchsgeltendmachung des Insolvenzverwalters
gegen ehemalige Geschäftsführer der Insolvenz-
schuldnerin mit unterschiedlichen allgemeinen
Gerichtsständen 270

BFH

Mitunternehmer bei nur kurzfristiger Kommanditisten-
stellung – Abgeltung des Gewinns aus kurzfristiger
Anteilsveräußerung bei Tonnagebesteuerung 275



C.H. BECK

7/2018

1. März 2018

21. Jahrgang S. 241–280



8250201807

NZG

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z196

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Das gesamte Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften mit M&A,
Handels- und Kapitalmarktrecht, Insolvenz-, Steuer- und Bilanzrecht

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Prof. Dr. Alfred Bergmann
Prof. Dr. Wulf Goette
Prof. Dr. Jürgen Götz
Prof. Dr. Joachim Hennrichs
Prof. Dr. Dieter Leuring
Prof. Dr. Peter O. Mülbert
Dr. Kersten von Schenck
Dr. Sven H. Schneider
Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.
Harm Peter Westermann
Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de

Aus dem Inhalt

N. Ott/M. Goette

Zur Frage der Berücksichtigung von im Ausland
beschäftigten Arbeitnehmern bei Ermittlung der
mitbestimmungsrechtlichen Schwellenwerte

281

B. K. Bode

Der Rechtsrahmen bei der Finanzierung durch Mit-
gliederdarlehn in Genossenschaften und Vereinen

287

Ch. Brand

Kommunale Spekulationen unter Untreueverdacht

293

OLG Düsseldorf

Mehrheitserfordernis in der Personenhandelsgesell-
schaft für das Eingehen einer Verpflichtung zur Über-
tragung des ganzen Vermögens

297

OLG Celle

Gesellschafterstellung eines Ungeborenen im
Handelsregister

303

KG

Beurkundung durch schweizerischen Notar

304

BGH

Umfang der Darlegungslasten bei streitiger Übergabe
eines Emissionsprospekts

308

OLG Nürnberg

Berichtigung der notariellen Gesellschafterliste

312

BFH

Keine sachliche Unbilligkeit bei verzögerter Registerein-
tragung einer Körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft

319



C.H. BECK

8/2018

8. März 2018

21. Jahrgang S. 281–320



8250201808

Chefredakteur Gerhard Hopf

Redaktion Robert Fucik, Kurt Kirchbacher, Hans Peter Lehofer

Evidenzblatt Christoph Brenn, Helge Hoch, Eckart Ratz, Ronald Rohrer,
Martina Weixelbraun-Mohr

Anmerkungen Andreas Konecny, Martin Spitzer

März 2018

05

193 – 240

Aktuelles

Regierungsvorlagen zum „Sicherheitspaket“ ➔ 193

Beiträge

Zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Host Providers für „Hasspostings“

Nina Marlene Schallmoser ➔ 205

Über das sonderbare umgründungsgeborene Sonderkündigungsrecht zum Nachteil der Inhaber von Sonderrechten Thomas Bachner ➔ 197

Evidenzblatt

Die Liquidation der GesbR ➔ 221

Keine Feststellung der Rechtswidrigkeit einer Obduktion

Oskar J. Ballon ➔ 227

Verfall ➔ 230

VersR

DB-Z 212

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

Mit Jahresinhaltsverzeichnis 2017

Aus dem Inhalt

VersR 2018, 193–256

Aufsätze

Reiff, Prof. Dr. Peter

Das Versicherungsvertriebsrecht nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der Versicherungsvertriebsrichtlinie

193

Bürkle, Dr. Jürgen

Das alternative System der Abschlussprüferbestellung im Versicherungssektor

203

Günther, Prof. Dr. Dirk-Carsten

Datenträgerklauseln und Sachschaden

205

Rechtsprechung

BGH

Schadensersatzanspruch auf Vertragsaufhebung wegen Verletzung der Rechtspflicht aus § 7 Abs. 1 S. 1 VVG

211

OLG Karlsruhe

Unwirksamkeit einer unklaren Belehrung über das Widerspruchsrecht nach § 5 a VVG a. F.

212

OLG Hamm

Beratungspflicht des Versicherungsvertreters bei Vermittlung einer Nettopolice

222

BGH

Steuerpflicht infolge vom Anwalt unautorisiert abgegebener Selbstanzeige ist kein ersatzfähiger Schaden

224

BGH

Zurechenbarkeit des Verdienstauffalls bei Abschluss einer Aufhebungsvereinbarung zur Vermeidung einer betriebsbedingten Kündigung

228

BGH

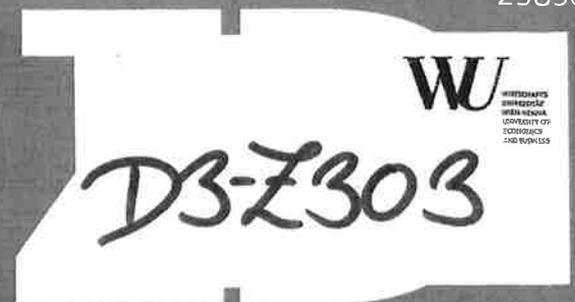
Maßgeblichkeit der festgestellten oder unstreitig gewordenen Schadenshöhe für die Berechnung der ersatzfähigen Rechtsanwaltskosten

237

4

Versicherungsrecht

In Kooperation mit:
 bitkom e.V.
 BvD e.V.
 davit im DAV
 eco e.V.
 VPRT e.V.



ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

Herausgeber: RA Prof. Dr. Jochen Schneider · Prof. Dr. Thomas Hoeren · Prof. Dr. Martin Selmayr · RA Dr. Axel Spies · RA Tim Wybitul

AUS DEM INHALT

- | | | |
|-----------------------------|-----|--|
| Datenschutzalltag | 101 | JYN SCHULTZE-MELLING
Ist die Ruhe nach dem Sturm nur die Ruhe vor dem Sturm? |
| Wirtschaftsauskunftei | 103 | RALF B. ABEL
Einmeldung und Auskunfteitätigkeit nach DS-GVO und § 31 BDSG |
| „social watchdogs“ | 108 | KAI ENGELBRECHT
Informationsfreiheit zwischen Europäischer Menschenrechtskonvention und Grundgesetz |
| Auskunftsrecht | 113 | EuGH: Korrigierte Prüfungsarbeiten stellen personenbezogene Daten dar |
| Verletzung der Privatsphäre | 115 | EuGH: Verleumdung im Internet |
| Datenverarbeitung | 118 | KG: Datenschutzanforderungen des sog. „App-Zentrums“ von Facebook |
| Nachmeldung | 124 | LG Lübeck: Datenübermittlung an Auskunfteien bei Datenänderung |
| Verschwiegenheitswahrung | 126 | BFH: Verpflichtung von Rechtsanwälten zur Abgabe der Zusammenfassenden Meldung zur Umsatzsteuer trotz Schweigepflicht |
| Beschäftigtendatenschutz | 127 | BAG: Zulässigkeit von Überwachungsmaßnahmen durch Arbeitgeber |
| Sensible Daten | 134 | OVG Saarlouis: Videoüberwachung in einer Apotheke |



www.zd-beck.de

Seiten 101–148
 8. Jahrgang 1. März 2018
 Verlag C.H.BECK München

3/2018



0850201803

DER BETRIEB

1948 | 2018
70
JAHRE

9

Seite 457 – 520
2. März 2018
71. Jahrgang

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
VIRCHOV-PLATZ
1040 WIEN
DB-Z 12

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Friedrich Merz

Magazin

Gastkommentar

Steffen Nguyen-Quang
Das europäische Arbeitszeitrecht
hinkt der Zeit hinterher

Standpunkte

Paul Melot de Beauregard
Thomas Lambrich
Was ist der gerechte
(Betriebsrats-)Lohn?

Betriebswirtschaft

Peter Hoberg
Investitionsrechnung: Datenerfassung im Steuerfall 457

Neuer IDW-Standard RS HFA 7 n.F. zur Bilanzierung
von Personenhandelsgesellschaften (C. Zwirner/J. Busch) 462

Steuerrecht

Norbert Schneider/Magnus Bleifeld/Philipp Butler
Verlustabzugsbeschränkung für Körperschaften:
Das neue BMF-Schreiben vom 28.11.2017 464

Bernd Giezek/Andreas Wähnert
Wahrscheinlichkeitstheorie in der Betriebsprüfung 470

ICAP-Pilotprojekt der OECD –
Ein neuer internationaler Betriebsprüfungsansatz
(U. Prinz/F. Ludwig) 477

Begünstigtes Vermögen einer Wohnungsvermietungsgesellschaft
(A. Söffing/M. Reich) 479

Verfassungsmäßigkeit von Nachforderungszinsen für Verzinsungs-
zeiträume im Jahr 2013 (BFH) 489

Wirtschaftsrecht

Ulrich Schnelle
Kartellrechtlicher Schutz gegen den Missbrauch von Nachfragemacht –
Neues zum Anzapfverbot 492

Unwirksamkeit üblicher „Mehraufwandsklauseln“ in Lieferverträgen
(C. Schubert) 496

Zur wirksamen Einwilligung eines Verbrauchers in die Kontaktaufnahme
zu Werbezwecken in AGB (BGH) 498

Arbeitsrecht

Anke Kuhn /Jan Schwindling
Entgelttransparenzgesetz: Der Auskunftsanspruch beim nicht
tarifgebundenen oder tarifanwendenden Arbeitgeber 509

Gewerkschaftseintritt im Nachwirkungszeitraum (S. Vielmeier) 516

Verlängerung der Kündigungsfrist in AGB auf drei Jahre (BAG) 517

Im Abonnement enthalten:

DER LIVE
BETRIEB
Ihre App – täglich aktuell

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN



Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler,
Köln/Dresden/München

(Geschäftsführender Herausgeber)

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg

Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Dresden

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting,
Köln

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt,
Hamburg

Christoph Thole

Lehren aus dem Fall NIKI

S. 401

Andreas Heinrich

Richtungswechsel des BGH bei Beschluss-
mängelstreitigkeiten in Personengesellschaften

S. 411



BGH, 18. 1. 2018

Zur Kenntnis des Gläubigers von der Zah-
lungseinstellung

S. 432

BGH, 21. 11. 2017

Derselbe Streitgegenstand bei auf Rückab-
wicklung einer Fondsbeteiligung gerichteten
Ersatzansprüchen aus Prospekthaftung

S. 419

BAG, 19. 10. 2017

Zur Zuordnung der Arbeitnehmer zu Betrie-
ben und Betriebsteilen bei Unternehmens-
spaltung

S. 441

OLG Düsseldorf, 8. 2. 2018

Keine Haftung von Ratingagenturen für
Unternehmensratings gegenüber Anlegern

S. 427

OLG Düsseldorf, 20. 12. 2017

Zur Insolvenzanfechtung von Rückzahlun-
gen auf AGB-gestützte Nachrangdarlehen

S. 437

PiR

3

9.3.2018

www.nwb.de

FOKUS

- 65 Long-term interests in associates and Joint Ventures
Prof. Dr. Nadine Antonakopoulos
- 69 Praktische Auswirkungen von IFRS 9 auf die Forderungsbewertung
Christine Wieser und Prof. Dr. Bernd Hacker
- 75 Untersuchung und Erläuterung des im Rahmen eines Unternehmens-
zusammenschlusses erworbenen goodwill
Prof. Dr. Ulrich Moser, Dr. Thomas Tesche und Prof. Christoph Hell

PRO & CONTRA

- 90 WACC-Salbereien beim Wertminderungstest?
PD Dr. Andreas Haaker und WP Dr. Jens Freiberg

IFRS AKTUELL

- 93 Ausgewählte Herausforderungen bei der Implementierung von IFRS 16
WP Dr. Daniel T. Fischer

IFRS MAINTENANCE

- 96 Maintenance der IFRS – aktueller Stand beim IFRS IC
Dr. Jan-Velten Große

KOMPAKTWISSEN

- 99 Aufweichung des Verbots zur Berücksichtigung von hindsight
WP Dr. Jens Freiberg

PRAXISFÄLLE

- 102 Latente Steuern auf eine nur im share deal veräußerbare Lizenz
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

HERAUSGEBER

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach, WP Dr. Jens Freiberg



D3-Z188

ZEITSCHRIFT FÜR UN
UND GESELLSCHAFT

HERAUSGEGEBEN von Alfred Bergmann, Holger Fleischer,
Wulf Goette, Heribert Hirte, Peter Hommelhoff, Gerd Krieger, Hanno Merkt,
Christoph Teichmann, Jochen Vetter, Marc-Philippe Weller, Hartmut Wicke

Z
G
R

INHALT

Volker Beuthien

**Was dem einen sein Ideal, ist dem anderen sein
Geschäft - Zur Grundordnung des Vereinsrechts -
1**

Gerald Spindler

**Gesellschaftsrecht und Digitalisierung
17**

Hans-Friedrich Müller

**Sanierung nach der geplanten EU-Restrukturie-
rungs-Richtlinie - Eine Analyse aus gesellschafts-
rechtlicher Perspektive -
56**

Jens-Hinrich Binder

**Der Aufsichtsrat von Kreditinstituten drei Jahre
nach dem „Regulierungstsunami“ - eine Bestands-
aufnahme
88**

Martin Schaper

**Eigene Anteile im Formwechsel
126**

Leonhard Hübner

**Eine Rom-VO für das Internationale Gesellschafts-
recht - zugleich ein Beitrag zur Kohärenz im Inter-
nationalen Gesellschaftsrecht -
149**

Eberhard Schollmeyer

**Von der Niederlassungsfreiheit zur Rechtswahlfrei-
heit? Das „Polbud“-Urteil des Europäischen
Gerichtshofs vom 25. Oktober 2017
186**

Was dem einen sein Ideal, ist dem anderen sein Geschäft

– Zur Grundordnung des Vereinsrechts –

Prof. Dr. VOLKER BEUTHIEN, Marburg*



ZGR 2018, 1–16

I. Unerledigter Theorienstreit	2
II. Ordnung der Tatbestandsmerkmale	3
1. Vereinszweck und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	3
2. Begriff des Geschäftsbetriebes	5
3. Wirtschaftlichkeit des Geschäftsbetriebes	6
III. Vereinsrechtliche Schlussfolgerung	8
1. Kommerzialisierbarkeit ideeller Güter	8
2. Unbeachtlicher Vereinsgegenstand	9
3. Unbeachtlichkeit des Handelsrechts	9
4. Unbeachtlichkeit des Gemeinnützigkeitsrechts	10
IV. Gesetzliche Einordnung	10
1. Folgerungen aus der Entstehungsgeschichte	10
2. Zutreffender Gesetzeswortlaut	12
3. Maßgeblichkeit der Wirtschaftsweise	13
V. Blick in Nachbarländer	13
1. Rechtslage in Österreich	14
2. Rechtslage in der Schweiz	14
3. Traditioneller Stand des ausländischen Vereinsrechts	15
VI. Ergebnis	15

Der nachfolgende Beitrag befasst sich mit der seit jeher umstrittenen und jüngst wieder in der Kita-Rechtsprechung des KG und des BGH aktuell gewordenen Frage, wie sich der wirtschaftliche vom nichtwirtschaftlichen Verein abgrenzen lässt. Er zeigt auf, dass sich in aller Regel auch ideelle Güter kommerzialisieren lassen und dass daher nicht schon der edle Vereinszweck den Einsatz wirtschaftlicher Mittel zu rechtfertigen vermag

The following article deals with the long-disputed issue how the economic can be delimited from the non-economic association. This controversial question has recently reappeared in decisions by the KG and the BGH regarding day care centers (Kita). The essay demonstrates that usually ideal items can also be commercialized and that therefore the noble purpose of the association cannot justify the use of entrepreneurial means.

* Der Verfasser ist emeritierter Direktor des Instituts für Handels- und Wirtschaftsrecht der Philipps-Universität Marburg.

versicherung rundschau

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z254

Zeitschrift für das Versicherungswesen

Jänner/Februar 2018 1-2 | 18



magazin

Editorial

Änderungen im Datenschutz und notwendige Umsetzungen

Die Schwelle zur „großen Versicherungsgesellschaft“ sollte angehoben werden

International

Die Risiko-Abdeckung in der Lebensversicherung

Meldung



altersvorsorge

Heißes Eisen Pensionskonto

gesundheitsvorsorge

Das Gesundheitswesen wird nicht als optimal erlebt. Und die Digitalisierung löst widersprüchliche Reaktionen aus

wissenschaft

IDD Vertriebsforum:

DI Dr. Franz Fischler:

Was ist dran an der Brüsseler Regelungswut?

MMag. Stefan Trojer:

IDD-Umsetzung im Gewerberecht

Dr. Ludwig Pflieger:

Versicherungsvertrieb und Aufsichtskonvergenz

Dr. Stephan Korinek:

Compliance und Aufsicht der Versicherungsvertrieber

em.o.Univ.-Prof. Dr. Peter Jabornegg:

Statusklarheit und die Umsetzung im Zivilrecht

Mag. Dieter Pscheidl:

Der Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten unter der IDD

rechtsprechung

1024. Alle Sparten: Verlängerungsklausel im Verbrauchergeschäft

Versicherungslösungen für die Zukunft

Editorial	03
TITEL	
Versicherungslösungen für die Zukunft Vorschläge des VVO an die neue Bundesregierung	04
Änderungen im Datenschutz und notwendige Umsetzungen Ab Mai 2018 gelten die Bestimmungen der DSGVO	08
Die Schwelle zur „großen Versicherungsgesellschaft“ sollte angehoben werden Gespräch mit Franz Heidlmair und Ing. Walter Rűf, bisheriger und neuer Sprecher der Kleinen Versicherungsvereine a.G.	10
International	
#Data4Drivers – Kampagne Versicherungsmärkte CESEE: Positive Entwicklung mit hohem Wachstumspotenzial Bulgarischer Versicherungsverband zu Gast im VVO	12
Die Risiko-Abdeckung in der Lebensversicherung Die vielfältigen Risiken, die sich unter den aktuellen Lebensbedingungen ergeben, werden zuweilen noch zu wenig beachtet	19
Meldung	
10 Jahre Demokratiemonitoring – Studienpräsentation	22

altersvorsorge

Redaktion: christina.wuehrer@vvo.at

„Heißes Eisen“ Pensionskonto: Vor allem Frauen droht Altersarmut Bericht über die Veranstaltung am 30. Jänner im Ringturm	24
---	-----------

gesundheitsvorsorge

Redaktion: astrid.knitel@vvo.at

Das Gesundheitswesen wird nicht als optimal erlebt. Und die Digitalisierung löst widersprüchliche Reaktionen aus Analyse einer Umfrage, die im Auftrag des LSZ-Gesundheitskongresses durchgeführt wurde	27
---	-----------

wissenschaft

Redaktion: katharina.trampisch@gvfw.at

IDD Vertriebsforum – Umsetzung der IDD in nationales Recht und die Auswirkungen auf den Vertrieb von Versicherungsprodukten Am 16. 11. 2017 fand in Wien das IDD Vertriebsforum der GVFW statt	30
Fischler, Was ist dran an der Brüsseler Regelungswut?	31
Trojer, IDD-Umsetzung im Gewerberecht	35
Pfleger, Versicherungsvertrieb und Aufsichtskonvergenz	38
Korinek, Compliance und Aufsicht der Versicherungsvertreiber	45
Jabornegg, Statusklarheit und die Umsetzung im Zivilrecht	50
Pscheidl, Der Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten unter der IDD	56
Impressum	44
Rechtsprechung	
1024. Alle Sparten: Verlängerungsklausel im Verbrauchergeschäft	61
Für Sie gelesen	62

**Zeitschrift für Bankrecht
und Bankwirtschaft**

**Journal of Banking Law
and Banking (JBB)**



Herausgeber:

Prof. Dr. Johannes Köndgen, Bonn
Prof. Dr. Matthias Casper, Münster
Prof. Dr. Lars Klöhn, Berlin
Prof. Dr. Jens-Hinrich Binder, Tübingen
Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Köln
Prof. Dr. Mark Wahrenburg, Frankfurt/M.

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Dres. h. c. Theodor Baums,
Frankfurt/M.
Prof. Dr. Wolfgang Bessler, Gießen
Vors. RiBGH Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe
Prof. Dr. Andreas Engert, Mannheim
Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Groß, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Brigitte Haar, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Christoph Kaserer, München
Prof. Dr. Thilo Liebzig, Frankfurt/M.
Vors. RiBGH a. D. Dr. h. c. Gerd Nobbe,
Karlsruhe
Dr. Thorsten Pöttsch, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Christian Schröder, Halle
Rechtsanwalt Dr. Gunnar Schuster, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Rolf Sethe, Zürich
Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen
Prof. Dr. Rüdiger Veil, Hamburg
Prof. Dr. Ekkehard Wenger, Würzburg

Stefan Grundmann

Das grundlegend reformierte Wertpapier-
handelsgesetz – Umsetzung von MiFID II
(Conduct of Business im Kundenverhältnis) S. 1

Tobias H. Tröger

Zu kompliziert, um zu funktionieren – Eine
kritische Bewertung des Bail-in-Instruments im
europäischen Recht der Bankenabwicklung S. 20

Alexander Alscher/Marcel Kolbecher

Ist Deutschlands Mittelstand bereit für
FinTech und Online-Kredite? S. 43

*Kristin Kalies/Heiko Müller/
Syeda Fariha Taqi*

Ertragsteuerlicher Vorteilhaftigkeitsver-
gleich zwischen Aktienfonds- und Aktien-
direktanlage im Privatvermögen nach dem
Investmentsteuerreformgesetz S. 67

Aufsätze

<i>Stefan Grundmann, Berlin</i>	Das grundlegend reformierte Wertpapierhandelsgesetz – Umsetzung von MiFID II (Conduct of Business im Kundenverhältnis)	1
<i>Tobias H. Tröger, Frankfurt/M.</i>	Zu kompliziert, um zu funktionieren – Eine kritische Bewertung des Bail-in-Instruments im europäischen Recht der Bankenabwicklung	20
<i>Alexander Alscher, Berlin/ Marcel Kolbecher, Berlin</i>	Ist Deutschlands Mittelstand bereit für FinTech und Online-Kredite?	43
<i>Kristin Kalies, Bochum/ Heiko Müller, Bochum/ Syeda Fariha Taqi, Bochum</i>	Ertragsteuerlicher Vorteilhaftigkeitsvergleich zwischen Aktienfonds- und Aktiendirektanlage im Privatvermögen nach dem Investmentsteuerreformgesetz	67

Rechtsprechung

Entscheidungen in Leitsätzen	81
--	----

ZBB-Report

<i>Juliane Wolf, Münster/ Sonja Öhlschlegel-Haubrock, Münster/ Jutta Rach, Münster</i>	Förderung einer Risikokultur durch den Aufbau transformationaler Führungskompetenz	84
--	--	----

Diesem Heft liegt das Jahresregister 2017 bei.

ZEITSCHRIFT FÜR
BANK- UND B

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z183

MÄRZ 2018

66. Jahrgang

Aus dem Inhalt

BANKOMATGEBÜHREN

KORRUPTION UND
KREDITWIRTSCHAFT

MIFID II FÜR
MANAGED FUTURES

HERAUSGEGEBEN VON DER
ÖSTERREICHISCHEN BANKWISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT

Linde

Bank
Verlag

BANKARCHIV

Newsline		
<i>Franz Rudorfer</i>		153
Neues in Kürze		
<i>Florian Studer</i>		162
Börseblick – Erneut erfreuliche Aktienmärkte jedoch wieder ohne österreichische Beteiligung!		
<i>Martin Bruckner</i>		163

ABHANDLUNGEN

Bankomatgebühren		
<i>Wolfgang Faber</i>		164
Korruption und Kreditwirtschaft aus bank- und gesamtwirtschaftlicher Perspektive		
<i>Friedrich Thießen</i>		186

BERICHTE UND ANALYSEN

MiFID II für Managed Futures – eine Standortbestimmung		
<i>Rolf Majcen</i>		196
Was ist eigentlich ... Effectuation?		
<i>Ewald Judt / Claudia Klausegger</i>		204

RECHTSPRECHUNG DES OGH

2439. Erste Judikatur zur „Bankomatgebühr“. OGH 18. 12. 2017, 9 Ob 63/17f		205
2440. Keine Tilgung durch Leistung in Verstoß gegen das Verbot der Einlagenrückgewähr. OGH 29. 8. 2017, 6 Ob 114/17h		207
2441. Zur Passivlegitimation für Konditionen in Zessionsfällen. OGH 24. 10. 2017, 2 Ob 38/17b		210
2442. Geschlossener Fonds: Naturalrestitution & Mitverschulden. OGH 28. 9. 2017, 2 Ob 133/16x		212
2443. Vorabentscheidungsersuchen zu Art 9 Abs 2 SEPA-VO. OGH 20. 12. 2017, 10 Ob 36/17t		215
2444. Terminsverlust: Fälligkeit durch Mahnung im Prozess. OGH 29. 11. 2017, 8 Ob 115/17w		216
2445. FX-Kredit: Verjährung von Fehlberatungsansprüchen. OGH 14. 11. 2017, 10 Ob 25/17z		216
2446. Vergleich über zwingende Ansprüche nach dem KSchG? OGH 25. 10. 2017, 8 Ob 108/17s		218

ENTSCHEIDUNGEN VON UNTERGERICHTEN

28. Wiederholte Pfändung von Kontoguthaben? LG Ried im Innkreis 24. 1. 2017, 6 R 4/17f (mit Anm von C. Klotzinger)		219
---	--	-----

ERKENNTNISSE DES EUGH

79. Art 6 Abs 1 und Art 7 Abs 1 der Klausel-RL sind im Verfahren über die Herausgabe einer Immobilie, welche vom Zuschlagsempfänger im Rahmen einer außergerichtlichen Vollstreckung einer von einem Verbraucher zugunsten eines gewerblichen Gläubigers bestellten hypothekarischen Sicherheit an ebenjener Immobilie rechtmäßig erworben wurde, nicht anzuwenden.

EuGH (5. Kammer) 7. 12. 2017, C-598/15, ECLI:EU:C:2017:945 _____ 222

WEITERBILDUNG

230

In diesem Heft inserieren: BKS Bank, U 3; Donau Universität Krems, S. 161; ERSTE Bank, S. 185; Linde Verlag, S. 195; OeKB, U 2.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:

LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002);

Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009);

RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);

RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsewesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. Hans Krasensky als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > BankVerlag > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. Markus Bunk – Herausgeber: RA Univ.-Prof. Dr. Raimund Bollenberger; Univ.-Prof. Dr. Peter Bydlinski; Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger; Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss; Prof. (FH) Mag. Otto Lucius; ao. Univ.-Prof. Dr. Roland Mestel; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. Martin Oppitz; Univ.-Prof. Dr. Stephan Paul; Univ.-Prof. Dr. Stefan Pichler; RA Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl; Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper; Univ.-Prof. Dr. Martin Spitzer; Univ.-Prof. Dr. Peter Steiner; Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. Matthias Bank, CFA; Hofrätin des OGH Hon.-Prof. Dr. Wilma Dehn; Dir. Prof. Dr. Andreas Dombret; Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. Irmgard Griss; Dir. Univ.-Prof. Dr. Andreas Grünbichler; Univ.-Prof. Dr. Michael Hanke; Vizegouverneur Mag. Andreas Ittner; RA Dr. Markus Kellner; Hon.-Prof. Dir. Dr. Bernhard Koch; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. Helmut Koziol; Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger.

Verleger: LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A 1210 Wien, Tel.: +431 24 630 Serie / BankVerlagWien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. Franz König, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 0664/735 88 450; Druck: novographic Druck GmbH, Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516. **Erscheinungsweise:** monatlich. **Bestellungen** nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. **Jahresabonnement 2018:** € 264 inkl. 10% Mehrwertsteuer zzgl. **Versandkosten**. **Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter.** Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. Hladik, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autor/von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.

Recht der Internationalen Wirtschaft

RIW

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-£200

3 | 2018

Betriebs-Berater International

6.3.2018 | 64. Jg.
Seiten 93–168

DIE ERSTE SEITE

Dr. Peter Göpfrich

Wirtschaftsrecht in der Arabischen und Islamischen Welt

AUFSÄTZE

Klaus Vorpeil

Neuere Entwicklungen im englischen Handels- und Wirtschaftsrecht | 93

Dr. Heiner Hugger und Dr. David Pasewaldt

UK Bribery Act und Korruptionsermittlungen britischer Strafverfolgungsbehörden | 115

Dr. Uwe Salaschek

Kartellverfolgung in Lateinamerika | 121

Dr. Constantin Frank-Fahle und Till Morstadt

Besteuerung deutscher Investitionen in Thailand | 129

LÄNDERREPORTE

Alexander Olliges

Länderreport Luxemburg | 135

Lutz Koch

Länderreport Myanmar | 140

INTERNATIONALES WIRTSCHAFTSRECHT

EuGH: EuGVVO – kein Übergang des Sondergerichtsstands für Verkehrsunfallopfer gegen Versicherung mittels Abtretung an Gewerbetreibenden | 143

EuGH: Verbrauchergerichtsstand i. S. d. EuGVVO – kein Übergang des Sondergerichtsstands auf den Zessionar bei Abtretung eines Anspruchs aus einer Verbrauchersache | 146

EuGH: Abgrenzung EuGVVO und EuInsVO – Anwendbarkeit der EuInsVO auf deliktische Schadensersatzklagen gegen Mitglieder eines Gläubigerausschusses im Sanierungsverfahren | 150

EuGH: Bekämpfung der Geldwäsche – Anwendungsbereich der EU-Richtlinie | 155

BGH: Staatenimmunität – Unzulässigkeit einer Zahlungsklage aus „umgeschuldeten“ griechischen Staatsanleihen | 157

INTERNATIONALES STEUERRECHT UND ZOLLRECHT

EuGH: Zollwertermittlung bei Vorabverständigung über Verrechnungspreise | 161



Inhaltsverzeichnis

Die erste Seite

Wirtschaftsrecht in der Arabischen und Islamischen Welt
Dr. Peter Göpfrich, Rechtsanwalt, Heidelberg

Aufsätze:

Neuere Entwicklungen im englischen Handels- und Wirtschaftsrecht
Klaus Vorpeil, Rechtsanwalt, Mainz 93

UK Bribery Act und Korruptionsermittlungen britischer Strafverfolgungsbehörden
Dr. Heiner Hugger, LL.M., Rechtsanwalt, und
Dr. David Pasewaldt, LL.M., Rechtsanwalt,
beide Frankfurt a. M. 115

Kartellverfolgung in Lateinamerika
Dr. Uwe Salaschek, Rechtsanwalt, Berlin 121

Besteuerung deutscher Investitionen in Thailand
Dr. Constantin Frank-Fahle, LL.M., Rechtsanwalt, und
Till Morstadt, Rechtsanwalt, beide Bangkok 129

Länderreporte:

Länderreport Luxemburg
Alexander Olliges, Rechtsanwalt, Luxemburg 135

Länderreport Myanmar
Lutz Koch, Rechtsanwalt, Rangun 140

Internationales Wirtschaftsrecht:

EuGH: EuGVVO – kein Übergang des Sondergerichtsstands für Verkehrsunfallopfer gegen Versicherung mittels Abtretung an Gewerbetreibenden (31. 1. 2018 – Rs. C-106/17) ... 143

EuGH: Verbrauchergerichtsstand i. S. d. EuGVVO – kein Übergang des Sondergerichtsstands auf den Zessionar bei Abtretung eines Anspruchs aus einer Verbrauchersache (25. 1. 2018 – Rs. C-498/16) ... 146

EuGH: Abgrenzung EuGVVO und EuInsVO – Anwendbarkeit der EuInsVO auf deliktische Schadensersatzklagen gegen Mitglieder eines Gläubigerausschusses im Sanierungsverfahren (20. 12. 2017 – Rs. C-649/16) ... 150

EuGH: Europäischer Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen – keine Anwendung der Verordnung auf reine Kostenentscheidungen (14. 12. 2017 – Rs. C-66/17) ... 152

EuGH: Bekämpfung der Geldwäsche – Anwendungsbereich der EU-Richtlinie (17. 1. 2018 – Rs. C-676/16) ... 155

BGH: Staatenimmunität – Unzulässigkeit einer Zahlungsklage aus „umgeschuldeten“ griechischen Staatsanleihen (19. 12. 2017 – XI ZR 796/16) ... 157

Internationales Steuerrecht und Zollrecht:

EuGH: Zollwertermittlung bei Vorabverständigung über Verrechnungspreise (20. 12. 2017 – Rs. C-529/16) ... 161

EuGH: Voraussetzungen der Mehrwertsteuererstattung auf eingeführte Gegenstände (21. 9. 2017 – Rs. C-441/16) ... 164

Rubriken:

RIW-Impressum S. IV

Fachanwalts-Lehrgang Intern. Wirtschaftsrecht

München Start: 26.04.2018
→ ESF-gefördert - 30% bzw. 50% Förderung für Baden-Württemberg

Köln Start: 27.09.2018

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBER-seminare.de



Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBER-seminare.de
www.ARBER-seminare.de

Fachanwalts-Lehrgang Handels- & GesR

Stuttgart Start: 26.04.2018 ▶ mit Durchführungsgarantie
→ ESF-gefördert - 30% bzw. 50% Förderung für Baden-Württemberg

Hamburg Start: 31.05.2018

Köln Start: 20.09.2018

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBER-seminare.de



Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBER-seminare.de
www.ARBER-seminare.de

Geschäftsführung: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

Leitender Redakteur: Dr. Roland Abele

Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Köln; Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Bremen; Prof. Dr. Rolf Birk, Trier; Prof. Dr. Gerardo Brogini, Mailand; Prof. Dr. Gudula Deipenbrock, Berlin; Prof. Dr. Dres. h. c. Werner F. Ebke, LL.M., Heidelberg; Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., München; Prof. Dr. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Stephan R. Göthel, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Jan von Hein, Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Abbo Junker, München; Prof. Dr. Peter Kindler, München; Christian Klein, Paris; Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M., Wien; Prof. Dr. Herbert Kronke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Magnus Hamburg; Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg; Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M., Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Christoph G. Paulus, Berlin; Prof. Dr. Thomas Pfeiffer Heidelberg; Prof. Dr. Dörte Poelzig, M. jur., Passau; Prof. Dr. Otto Sandrock †, LL.M., Münster; Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Dr. Pete Sester, St. Gallen; Prof. Dr. Kurt Siehr, Hamburg; Prof. Dr. jur. Dipl. oec. Gerald Spindler, Göttingen; Prof. Dr. Rolf Stürmer, Freiburg i. Br.; Klaus Vorpeil, Mainz; Prof. Dr. Bernd Waas, Frankfurt a. M.; Jürgen Wagner, LL.M., Konstanz/Zürich/Vaduz; Dr. Stephan Wilske, LL.M., Stuttgart.

Betriebs Berater

BB

WU

DB-ZM

10 | 2018

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Recht ... Wirtschaft ...

5.3.2018 | 73. Jg.
Seiten 513–576

DIE ERSTE SEITE

Dr. Heiner Hugger, LL.M., RA/FAStrafR, und **Dr. David Pasewaldt**, LL.M., RA

Koalitionsvertrag: schärfere Sanktionen und Compliance-Anreize für Unternehmen

WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. Petra Linsmeier, RAin

„Hände weg von meinen Mitarbeitern“ – Absprachen im Personalbereich in der Praxis der Kartellbehörden | 515

Dr. Eike Bicker, LL.M., RA, und **Marina Stoklasa**, LL.B., Wirtschaftsjuristin

Business Partner Compliance – Ausgestaltung und Einführung von Prüf- und Kontrollprozessen | 519

Dr. Jürgen Bürkle, RA

Die Bußgeldrelevanz des Compliance-Managements | 525

STEUERRECHT

Dipl.-oec. **Robert C. Prätzler**, StB, und Dipl.-Finw. (FH) **Jürgen Stuber**, RA

Umsatzsteuer und E-Commerce – Bestandsaufnahme, Ausblick und Compliance | 536

Joachim Moritz, RA/StB/RiBFH a. D., und **Dr. Joachim Strohm**, RA

Ausfall einer privaten Darlehensforderung als Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen | 542

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Prof. Dr. Bartosz Makowicz

Integration neuer normativer, judikativer und administrativer Anforderungen in ein Compliance-Management-System | 556

ARBEITSRECHT

Dr. René Galle, RA

Internal Investigations bei Kartellrechtsverstößen unter Einbeziehung der Mitarbeiter | 564



Schwerpunktheft
Compliance

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Keine Prüfungspflicht von Google bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen (27.2.2018 – VI ZR 489/16)

BGH: Unwirksame Klausel in AGB für ein Flugprämienprogramm (28.11.2017 – X ZR 42/16)

BGH: Gewerbliche Weitervermietung bei Anmietung zur Weitervermietung als Werkwohnung (17.1.2018 – VIII ZR 241/16)

OLG Düsseldorf: Bevollmächtigung eines Anwalts mit der Vertretung bei allen Anmeldungen zur Handelsregistereintragung (8.12.2017 – I-3 Wx 275/16)

OLG Frankfurt a. M.: Darlehensvertrag – keine Verwirkung des Widerrufsrechts auch mehr als neun Jahre nach Darlehensrückzahlung (10.1.2018 – 17 U 134/17)

Verwaltung

BaFin: Kapitalverwaltungsgesellschaften – Konsultation novellierter Musterbausteine für Kosten offener Fonds

BRAK: Das beA im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestags

Aufsätze

Dr. Petra Linsmeier, RA in

„Hände weg von meinen Mitarbeitern“ – Absprachen im Personalbereich in der Praxis der Kartellbehörden

Die USA machen Ernst: Es soll offenbar bald weitere Sanktionen wegen Absprachen im Personalbereich geben. Von den europäischen und deutschen Kartellbehörden sind dagegen keine Überlegungen bekannt, in vergleichbaren Fällen einzuschreiten. In Zeiten des War of Talents dürfte es aber auch in Europa nur eine Frage der Zeit sein, bis derartige Fälle den Behörden angezeigt oder von den Behörden verstärkt aufgegriffen werden. Auch Mitarbeiter aus dem Personalbereich müssen deshalb genau wissen, welche Grenzen ihnen das Kartellrecht setzt.

Dr. Eike Bicker, LL.M., RA, und

Marina Stoklasa, LL.B., Wirtschaftsjuristin

Business Partner Compliance – Ausgestaltung und Einführung von Prüf- und Kontrollprozessen

Vergangene und aktuelle Compliance-Krisenfälle zeigen, dass der Einsatz von vertrieblischen Geschäftspartnern erhebliche straf- und zivilrechtliche Risiken bergen kann. Für Unternehmen, die bisher keinen Prozess für Business Partner Compliance implementiert haben sowie für Unternehmen, die ihren Prozess für Business Partner Compliance überprüfen möchten, wird ein Überblick zu Sinn und Zweck, praxistauglicher Ausgestaltung sowie Implementierung von Business Partner Compliance-Prozessen gegeben.

Dr. Jürgen Bürkle, RA

Die Bußgeldrelevanz des Compliance-Managements

Die Frage der Auswirkung des unternehmerischen Compliance-Managements auf bußgeldrechtliche Sanktionen ist zentraler Gegenstand einer grundlegenden und lange andauernden Diskussion. Der Gesetzgeber hat für dieses Problem bislang keine allgemeine und überzeugende Lösung gefunden. Umso bedeutsamer sind die wichtigen Impulse, die für diese Thematik von der jüngeren strafrechtlichen Judikatur ausgehen.

Entscheidung

BGH: Verjährungsbeginn des in einen Zahlungsanspruch umgewandelten Freistellungsanspruchs eines Treuhänders gegen Anleger einer geschlossenen Beteiligung

(7.12.2017 – III ZR 206/17 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Michael Zoller, RA/FAStR)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Einkünfte eines national und international tätigen Fußballschiedsrichters – Gewerblichkeit und abkommensrechtliche Behandlung (20.12.2017 – I R 98/15)

BFH: Verfassungsmäßigkeit von Nachforderungszinsen für Verzinsungszeiträume im Jahr 2013 – Erlass von Nachzahlungszinsen (9.11.2017 – III R 10/16)

Verwaltung

BMF: Verlustverrechnung bei unterjähriger Abspaltung (§ 15 Abs. 3 UmwStG) (23.2.2018 – IV C 2 – S 1978-b/16/10001:001)

BMF: Anwendungsfragen zur Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG, Ergänzung des BMF-Schreibens vom 3.4.2017 (BStBl. I 2017, 726) (20.2.2018 – IV C 1 – S 2299/16/10002)

BMF: Umsatzsteuerliche Behandlung von Bitcoins und anderen sog. virtuellen Währungen: EuGH-Urteil vom 22.10.2015 – C-264/14, Hedqvist (27.2.2018 – III C 3 – S 7160-b/13/10001)

Gesetzgebung

BMF: Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tunesischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

BMF: Verordnung nach Art. 2 des Gesetzes zu der Mehrseitigen Vereinbarung vom 29.10.2014 zwischen den zuständigen Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten

Aufsätze

Dipl.-oec. Robert C. Prätzler, StB, und
Dipl.-Finw. (FH) Jürgen Stuber, RA

Umsatzsteuer und E-Commerce – Bestandsaufnahme, Ausblick und Compliance

Der Beitrag betrachtet die umsatzsteuerliche Behandlung digital erbrachter Waren- und Dienstleistungsverkäufe mit Fokus auf dem Recht der Europäischen Union und geht auf bereits beschlossene sowie geplante Rechtsänderungen ein. Zusätzlich stellt er die notwendige Umsatzsteuer-Compliance dar.

Joachim Moritz, RA/StB/RiBFH a. D., und
Dr. Joachim Strohm, RA

Ausfall einer privaten Darlehensforderung als Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen

Zugleich Anmerkung zu BFH, 24.10.2017 – VIII R 13/15, BB 2018, 99

Mit dem kürzlich veröffentlichten Urteil VIII R 13/15 hat der BFH erstmals die steuermindernde Berücksichtigung von Verlusten aus dem Ausfall einer privaten Darlehensforderung bei den Einkünften aus Kapitalvermögen i. S. d. § 20 EStG gestattet. Der Beitrag analysiert die Entscheidung und gibt erste Antworten auf Fragen, die vom BFH ausdrücklich offengelassen wurden. Weiterhin wird untersucht, ob sich die neue Rechtsprechung auf den Forderungsverzicht und den Ausfall sonstiger privater Kapitalanlagen übertragen lässt.

Entscheidungen

BFH: Erbschaftsteuerrechtlich begünstigtes Vermögen bei einer Wohnungsvermietungsgesellschaft (24.10.2017 – II R 44/15)

BFH: EuGH-Vorlage zur Steuerfreiheit im Bankbereich (28.9.2017 – V R 6/15 – dazu BB-Kommentar von Denis Korneev, RA/StB)

513

534

515

519

525

529

536

542

547

550

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

554

Die Woche im Blick

563

Rechnungslegung

SEC: Veröffentlichung von Cybersicherheitsleitfaden

EU: Übernahme der Änderungen an IFRS 2

EFRAG: Endorsement Status Report

EFRAG: Hintergrundpapier zu IFRS 17

Wirtschaftsprüfung

IDW: Reform der Verzinsung im Steuer- und Handelsrecht

IDW: Ablehnung einer Anzeigepflicht für Abschlussprüfer

IDW: Änderung von IDW-Prüfungshinweisen der 970er-Reihe

IDW: Ausübung von Optionen der EU-Prospektverordnung

WPK: Kurzdarstellung der Pflichtenlage nach dem Geldwäschegesetz

WPK: DWS Online-Seminare zum neuen Geldwäschegesetz sowie zur EU-Datenschutz-Grundverordnung

Finanzierung

PwC: Wandel von Private Equity – Wie aus „Heuschrecken“ gekehrte Partner wurden

Aufsatz

Prof. Dr. Bartosz Makowicz

Integration neuer normativer, judikativer und administrativer Anforderungen in ein Compliance-Management-System

556

In der letzten Zeit wurden nicht nur weiterführende und konkretere Empfehlungen bezüglich eines Compliance-Management-Systems (CMS) als Teil der Governance-Struktur im Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) abgegeben. Auch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung stellen neue Anforderungen hinsichtlich CMS und würdigen seine Existenz. Zwar werden dabei unterschiedliche Begriffe verwendet, die vielerorts verankerten Konzepte und Anforderungen lassen sich aber auf einen gemeinsamen Nenner bringen und in ein einheitliches, auf Werten und Standards basiertes CMS integrieren. Der Beitrag liefert einen Überblick über die neuen Anforderungen und zeigt Möglichkeiten für ihre integrierte Umsetzung in der Praxis auf.

Entscheidungen

OLG Düsseldorf: Zeitliche Anwendbarkeit eines Bewertungsstandards mit methodischer Verbesserung

561

(14.12.2017 – I-26 W 8/15 – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. Volker H. Peemöller)

FG München: Passivierung von Filmförderdarlehen – Bilanzberichtigung

562

(25.9.2017 – 7 K 1436/15 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Martin Weiss, StB)

Entscheidungen

BAG: Zusatzurlaub für Wechselschichtarbeit (23.11.2017 – 6 AZR 43/16)

BAG: Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates bei konzernweiten Mitarbeiterbefragungen (21.11.2018 – 1 ABR 47/16)

BAG: Stufenzuordnung im Hochschulbereich nach TV-L (23.11.2017 – 6 AZR 33/17)

AG Chemnitz: Angemessene Zeitspanne für Arbeitgeber zur Gewährung von Urlaub (29.1.2018 – 11 Ca 1751/17)

Verbände

BDU: Politik muss rechtliche Unterscheidung zwischen Consulting und Zeitarbeit festsetzen

Aufsatz

Dr. René Galle, RA

Internal Investigations bei Kartellrechtsverstößen unter Einbeziehung der Mitarbeiter

564

Ein Minenfeld im Schnittpunkt von Kartellrecht und Arbeitsrecht, Datenschutz und Compliance

Droht einem Unternehmen ein Verfahren der Kartellbehörde wegen eines kartellrechtlichen Verstoßes, so kann das Unternehmen, selbst wenn der Verstoß festgestellt wird, die drohende Geldbuße ganz oder zumindest teilweise vermeiden, falls es mit der Behörde zur Aufklärung des Sachverhalts vollständig kooperiert. Zu diesem Zweck muss das Unternehmen „internal investigations“ durchführen, die in der Regel auch die Rechte von Arbeitnehmern und des Betriebsrats berühren, z.B. wenn es um die Sichtung von digitalen Dokumenten geht, die von einem Arbeitnehmer erstellt wurden. Der Beitrag legt dar, welche komplexen Rechtskonflikte, denen gegenläufige rechtliche Interessen zugrunde liegen, das Unternehmen bei der Durchführung der „internal investigations“ einer Lösung zuführen muss.

Entscheidung

BAG: Weisungsrecht – Betriebliches Eingliederungsmanagement (18.10.2017 – 10 AZR 47/17 – dazu BB-Kommentar von

571

Dr. Christian Ley, RA/FAArbR)

Neuerscheinung Buch

Schleißmann, Das Arbeitszeugnis

Antworten auf alle Fragen des Zeugnisrechts

2018, Seiten, Kt., € 89,-

ISBN: 978-3-8005-3289-6 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Die Erste Seite

Dr. Heiner Hugger, LL.M., RA/FAStrafR, und

Dr. David Pasewaldt, LL.M., RA

Koalitionsvertrag: schärfere Sanktionen und Compliance-Anreize für Unternehmen

Impressum/Vorschau

VIII

Save the date

RdF-Workshop zum Frankfurter Kommentar:
Aktuelle Fragen des Kapitalanlagerechts

am 19. April 2018
in Frankfurt am Main

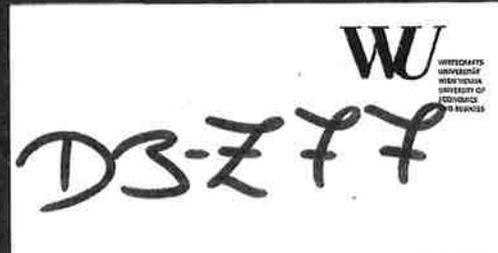


<http://veranstaltungen.ruw.de/veranstaltungen/finanzmarkt>

4/2018

S. 61–80, ART.-NR. 104-146

März 2018



Zak

Z I V I L R E C H T A K T U E L L

Herausgeber: Georg E. Kodek, Matthias Neumayr

THEMA

- » **Andreas Gerhartl:** Schadenersatzrechtliche Rückforderung von Übergewüssen
- » **Mike Ferihuemer:** Magische Kräfte als Vertragsleistung
- » **Franz Hartl:** Schmerzensgeldsätze in Österreich

GESETZGEBUNG

- » Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 1. 3. 2018)

RECHTSPRECHUNG

- » Ausgleichszahlung kann noch vorhandenes Vermögen übersteigen
- » Verlust eines Kündigungsgrundes wegen Zuwartens?
- » Abschluss einer Schiedsvereinbarung nur mit schriftlicher Handlungsvollmacht



**IN ALLER KÜRZE**

63

THEMA

Andreas Gerhartl: Schadenersatzrechtliche Rückforderung von Übergenüssen	64
Mike Ferihuemer: Magische Kräfte als Vertragsleistung	66
Franz Hartl: Schmerzgeldsätze in Österreich	69

**GESETZGEBUNG**

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 1. 3. 2018)	70
---	----

RECHTSPRECHUNG**»FAMILIENRECHT**

Formfreiheit des Unterhaltsverzichts	71
Ausgleichszahlung kann noch vorhandenes Vermögen übersteigen	71

»SACHENRECHT

Realteilung mit Servitutseinräumung und teilweiser Aufrechterhaltung von Miteigentum	71
--	----

»SCHULDRECHT

Rückabwicklung eines Kreditvertrags wegen Geschäftsunfähigkeit	72
Nichtigkeit des Zessionsvertrags wegen Verletzung des Bankheimnisses	72
Vorkaufsrecht für Aktionär als Einlagenrückgewähr	73
Unwirksamkeit einer nicht streng degressiv gestalteten Dauerrabattklausel	73
Keine Ausübung der Deckungsrücklassgarantie für Haftrücklass	73
Annahmeverzug während laufender Hinterlegung der Sache	74
Informationspflicht bei Vertragsabschluss über Websites	74

»MIET- UND WOHNRECHT

Kontrolle von Mietvertragsklauseln	74
Eingriffshaftung des Vermieters wegen Verzögerungen bei Mängelbehebung	75
Wohnbedürfnis des Eintrittsberechtigten trotz anderer Unterkunftsmöglichkeit	75
Vertragsstrafe bei Verletzung des Untermietverbots	75
Verlust eines Kündigungsgrundes wegen Zuwartens?	75
Kündigung wegen Lagerung leicht brennbarer Gegenstände	75
Kündigung des Mieters wegen durchgehend geöffneten Toilettenfensters	76

INHALTSVERZEICHNIS/IMPRESSUM

Wohnungseigentum – Austausch der Radiatoren durch eine Fußbodenheizung	76
Änderung des Wohnungseigentumsobjekts – Versagung der Genehmigung wegen baurechtlicher Vorschriften?	76
» SCHADENERSATZ	
Ärztliche Aufklärungspflicht dient nicht nur sekundär dem Selbstbestimmungsrecht	76
Vermietung einer Hubarbeitsbühne – Arbeitsmittelprüfer als Erfüllungsgehilfe	77
Haftung des Haftpflichtversicherers für vom Lenker verschuldete Personenschäden des Halters	77
Haftung des Dienstgebers gegenüber Sozialversicherungsträger für Repräsentanten	78
» VERFAHRENSRECHT	
Zweiseitigkeit des Verfahrens über die Bewilligung der Verfahrenshilfe	78
Keine Fristunterbrechung durch Antrag auf Bestellung eines Rechtsanwalts nach § 10 Abs 3 RAO	78
Rechtzeitigkeit des Rechtsmittels bei Weiterleitung an zuständiges Gericht	78
Kein Rechtsmittel gegen Zurückweisung des Antrags auf Zulassung der ordentlichen Revision	79
Abschluss einer Schiedsvereinbarung nur mit schriftlicher Handlungsvollmacht	79
» INTERNATIONAL	
Kein Verbrauchergerichtsstand für Sammelklage eines Verbrauchers	79

LITERATURÜBERSICHT

80

Herausgeber:

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.
Senatspräsident des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexus.at

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1%), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9%) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx), London WC2N 5JR (50%), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50%) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9%), RELX NV (47,1%) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75% im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75% im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100%) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Lektorat und Autorenbetreuung:

Mag. Viktoria Safer-Eckert, BA
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1121, Fax DW 146
E-Mail: viktorija.safer-eckert@lexisnexus.at

Abonentenservice:

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141
E-Mail: kundenservice@lexisnexus.at

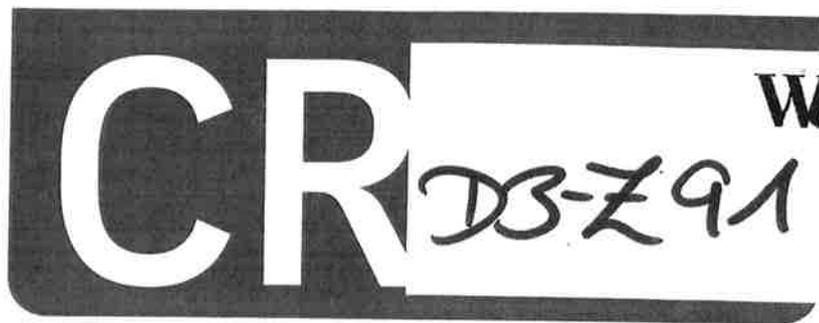
Anzeigen & Mediadaten:

Alexander Mayr
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexus.at
http://lesen.lexisnexus.at/zs/zak/
mediadaten.html

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2017 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2018: 18 €; Jahresabonnement 2018: 289 € inkl. MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest, ISSN 1996-2426.

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Bitte beachten Sie: Für Veröffentlichungen in unseren Zeitschriften gelten unsere AGB für Zeitschriftenautoren/innen und -autoren (abrufbar unter <https://www.lexisnexus.at/agb/agb-zeitschriftenautoren/>) sowie unsere Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lexisnexus.at/datenschutzbestimmungen/>).

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.



Computer und Recht

Zeitschrift für die Praxis des Rechts
der Informationstechnologie

Schriftleitung: RA Prof. Dr. Michael Bartsch · RA Dr. Malte Grützmaker, LL.M.
RA Prof. Niko Härting · RA Sven-Erik Heun · RA Thomas Heymann ·
RA Prof. Dr. Jochen Schneider · RA Prof. Dr. Fabian Schuster ·
Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann, LL.M. · Prof. Dr. Gerald Spindler

cr-online.de

Herausgegeben gemeinsam mit DGRI e.V.

Beratermodul
CR

Mit CRI 1/2018

IT und Software >	Michael Dengä – Deliktische Haftung für künstliche Intelligenz 69
	Sebastian Buss – Standardsoftware in der M&A Transaktion 78
Daten und Sicherheit >	OVG NW: Datenschutzrechtliche Zulässigkeit eines Fahrerbewertungsportals (OVG Nordrhein-Westfalen, Urt. v. 19.10.2017 – 16 A 770/17) 84
	BAG: Mitbestimmung bei technischer Überwachungseinrichtung (BAG, Beschl. v. 25.4.2017 – 1 ABR 46/15) 91
Internet und E-Commerce >	Ulrike Elteste – Das neue Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz – Player und Regelungen 98
	EuGH: Drittplattformverbot für Luxuskosmetik (EuGH, Urt. v. 6.12.2017 – Rs. C-230/16, ECLI:EU:C:2017:941 – Coty Germany GmbH vs. Parfümerie Akzente GmbH) 103
	OLG Frankfurt: Anspruch auf Domainübertragung aufgrund Pfändungsbeschlusses (OLG Frankfurt, Urt. v. 9.11.2017 – 1 U 137/16) 110
	OLG Dresden: Keine Hinweispflicht bzgl. OS-Plattform für Amazon-Händler (OLG Dresden, Beschl. v. 11.8.2017 – 14 U 732/17) 112
Report und Technik >	Frederik Möllers / Stephanie Vogelgesang – beAgate – Technischer Hintergrund und rechtliche Aspekte des beA-Ausfalls im Dezember 2017 124
	Oliver Daum / Axel Boesch – Neue Techniken und ihre Gegenmittel: Zur Rechtmäßigkeit von Abwehrmaßnahmen gegen zivile Drohnen (2) 129



Inhalt

Daten und Sicherheit

Rechtsprechung

OVG NW: Datenschutzrechtliche Zulässigkeit eines Fahrerbewertungsportals	(OVG Nordrhein-Westfalen, Urt. v. 19.10.2017 – 16 A 770/17).	84
BAG: Mitbestimmung bei technischer Überwachungseinrichtung	(BAG, Beschl. v. 25.4.2017 – 1 ABR 46/15).....	91
VG Köln: Auskunftspflicht eines Vermittlungsportals über seine Unterkunft-Anbieter wegen deren Kommunalabgabepflicht	(VG Köln, Urt. v. 28.6.2017 – 24 K 4859/16)	95

Internet und E-Commerce

Aufsätze

Ulrike Eltete – Das neue Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz – Player und Regelungen – Welche Zahlungsdienste und aufsichtsrechtlichen Besonderheiten kommen hinzu?		
Am 13.1.2018 ist das neue Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz in Kraft getreten. Der Beitrag erläutert zunächst die Bedeutung des Gesetzes für IT-Unternehmen und deren Berater (I.). Sodann wird überblicksartig dargestellt, welche Kategorien von Zahlungsdienstleistern das Gesetz unterscheidet (II.) und welche jetzt neu hinzugekommen sind (III.). Abschließend wird auf Übergangsregelungen eingegangen (IV.).	98

Rechtsprechung

EuGH: Drittplattformverbot für Luxuskosmetik	(EuGH, Urt. v. 6.12.2017 – Rs. C-230/16, ECLI:EU:C:2017:941 – Coty Germany GmbH vs. Parfümerie Akzente GmbH).....	103
BGH: Urheberrechtsverletzung durch Vervielfältigung kleinster Tonfetzen – Metall auf Metall III	(BGH, Beschl. v. 1.6.2017 – I ZR 115/16 – Metall auf Metall III)	106
OLG Frankfurt: Anspruch auf Domainübertragung aufgrund Pfändungsbeschlusses	(OLG Frankfurt, Urt. v. 9.11.2017 – 1 U 137/16)	110
OLG Dresden: Keine Hinweispflicht bzgl. OS-Plattform für Amazon-Händler	(OLG Dresden, Beschl. v. 11.8.2017 – 14 U 732/17)	112
OLG Bremen: Keine separaten Gebühren für Premiumversand bzw. Selbstaussdruck von Online-Tickets	(OLG Bremen, Beschl. v. 15.6.2017 – 5 U 16/16).....	114
OLG Hamburg: Wertersatz nach Widerruf eines Partnervermittlungsvertrages	(OLG Hamburg, Urt. v. 2.3.2017 – 3 U 122/14)	117
OLG Hamm: Schmerzensgeld wegen Veröffentlichung eines intimen Fotos im Internet	(OLG Hamm, Urt. v. 20.2.2017 – 3 U 138/15)	120



Weil uns eine Leidenschaft verbindet: Mediation

4 Monate
PROBE-
MITGLIEDSCHAFT
für nur 29 EURO

mediation-mit-leidenschaft.de

- Profitieren Sie von rund **20 Jahren Erfahrung**.
- Nutzen Sie **herausragende Informationen** in unserer Zeitschrift für Konfliktmanagement – ZKM –, unseren Newslettern und vielem mehr.
- Verlassen Sie sich auf unser Know-how im Bereich **Seminare und Ausbildung**.
- Arbeiten Sie mit der **Qualitätssicherheit aus dem Verlag Dr. Otto Schmidt**.

Inhalt

Report und Technik**Aufsätze****Frederik Möllers / Stephanie Vogelgesang – beAgate – Technischer Hintergrund und rechtliche Aspekte des beA-Ausfalls im Dezember 2017**

Zum 1.1.2018 sollte die passive Nutzungspflicht des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs für alle Anwälte gelten. Über die Weihnachtsfeier tagte allerdings ein Sicherheitsproblem die Bundesrechtsanwaltskammer zur Abschaltung der gesamten beA-Infrastruktur. Der Beitrag schildert zunächst die Ereignisse um die Abschaltung (I.) und erläutert sodann den technischen Hintergrund (II.). In rechtlicher Hinsicht wird das Schicksal der passiven Nutzungspflicht erläutert (III.). Schließlich werden die Alternativen der technischen Lösungsansätze mit ihren Vor- und Nachteilen aufgezeigt (IV.) und die Vorgaben zum State-of-the-Art für die Programmierung und den Umgang mit Zertifikaten ausgelotet (V.). 124

Oliver Daum / Axel Boesch – Neue Techniken und ihre Gegenmittel: Zur Rechtmäßigkeit von Abwehrmaßnahmen gegen zivile Drohnen (2)

Dieser Beitrag führt die im letzten Heft begonnene Überprüfung zur Rechtmäßigkeit von Abwehrmaßnahmen gegen zivil genutzte Drohnen (Daum/Boesch, CR 2018, 62) fort. Nach kurzer Einleitung (I.) untersucht der Beitrag zuerst die datenschutzrechtlichen Zulässigkeit der Erfassung der Standortdaten des Drohnenpiloten (II.). Im Schwerpunkt wird sodann die Rechtmäßigkeit invasiver Drohnenabwehrmaßnahmen (III.), namentlich der Einsatz von Geofencing (1.), einem Jammer (2.), Hacking bzw. Hijacking (3.), GPS-Spoofing (4.), EMP- und Laserkanonen (5.), Greifvögeln (6.) analysiert. Im Fazit (IV.) wird dann noch eine weitere zulässige invasive Drohnenabwehrmaßnahme vorgestellt. 129

CR Report**Daten und Sicherheit**

BKartA: Zur vorläufigen Einschätzung der Datensammlung durch Facebook (*Jan Lundberg*) R16

Internet und E-Commerce

EuGH: Zur europarechtlichen Einordnung der Vermittlungstätigkeit von Uber (*Mandy Hrube*) R16

EU-Gespräche: Beseitigung illegaler Inhalte im Internet (*Marvin Jäschke*) R17

BVerwG: Bekanntgabe einer Klausurbewertung auf dem Internetportal einer Hochschule (*Julia Schafdecker*) R18

LG Bielefeld: Irreführung durch vermeintliche Rechtsberatungsleistungen im Internet (*Matthis Grenzer*) R18

TK und Medien

BGH: Presseähnlichkeit der Tagesschau-App (*Mandy Hrube*) R19

KEK: Erteilung von Rundfunkzulassung für „GronkhTV“ und Live-Stream-Kanal „Gronkh“ (*Julia Schafdecker*) R20

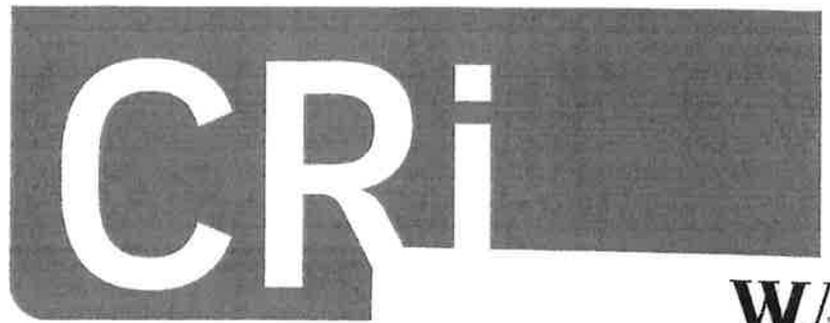
Report und Technik

Universität Oldenburg: Gründung des Interdisziplinären Zentrums für Recht der Informationsgesellschaft (*Julia Schafdecker*) R20

DGRI-Informationen

19. DSRI-Herbstakademie 2018 – Call for Papers (*Jürgen Taeger*) R21





D3-791
Ber.

Computer Law Review International

A Journal of Information Law and Technology

Editorial Board: Prof. Dr. Thomas Dreier, M.C.J. · Dr. Jens-L. Gaster ·
RA Thomas Heymann · Prof. Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm. · Prof. Raymond T. Nimmer ·
Attorney at Law Holly K. Towle, J.D. · Attorney at Law Thomas Vinje

cr-international.com



Articles >

- Daniel Albrecht** – Chinese Cybersecurity Law Compared to EU-NIS-Directive and German IT-Security Act 1
- Niko Härting / Patrick Gössling** – Study on the Impact of the Proposed Draft of the ePrivacy-Regulation 6
- Uchenna Jerome Orji** – Towards the Regional Harmonization of E-Commerce Regulation in Africa 12

Case Law >

- EU: Personal Capacity of Consumer Forum – No Claim Concentration Against Facebook (CJEU, Third Chamber, decision of 25 January 2018 – C-498/16 – Maximilian Schrems v. Facebook Ireland Limited) 22
- EU: Uber Systems Spain No Information Society Service But A Transport Service (CJEU, Grand Chamber, decision of 20 December 2017 – C-434/15 – Asociación Profesional Élite Taxi v. Uber Systems Spain SL) 25
- EU: Cloud Service for Remote Video Copies Without Rightholder's Consent (CJEU, decision of 29 November 2017 – C-265/16 – VCAST Limited v. RTI SpA) 27
- USA: Jurisdiction Solely Due To Website Offering Cloud-Based Services (District Court for the District of Maine, decision of 18 October 2017 – Civil No. 2:16-cv-578-DBH – Plexer International Inc v. Scrutinizer GMBH) 29



Computer Law Review International

A Journal of Information Law and Technology

Editorial Board:

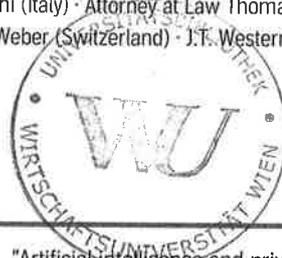
Prof. Dr. Thomas Dreier, M.C.J., University of Karlsruhe · Dr. Jens-L. Gaster; principal administrator, Brussels · RA Thomas Heymann, Frankfurt/M. · Prof. Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm., Max-Planck-Institute and University of Munich · Prof. Raymond T. Nimmer, University of Houston · Attorney at Law Holly K. Towle, J.D., Seattle · Attorney at Law Thomas Vinje, Brussels

Correspondents:

Attorney at Law Sakari Aalto (Finland) · Attorney at Law Jonathan Band (USA) · Prof. Dr. Janusz Barta (Poland) · Abogado Enrique J. Batalla (Spain) · John P. Beardwood (Canada) · Prof. Dr. Jon Bing (Norway)† · Prof. DDr. Walter Blocher (Austria) · Prof. Peter Blume (Denmark) · Avvocato Gabriel Cuonzo (Italy) · Dr. Jens-L. Gaster (EU) · Prof. Ysolde Gendreau (Canada) · Dr. Lucie Guibault (Canada/Netherlands) · Avocat Dr. Martin Hauser (France) · Prof. Dr. Rosa Julia-Barcelo (Spain) · Attorney at Law Charles H. Kennedy (USA) · Dr. Stanley Lai (Singapore) · Prof. Ian Lloyd (UK) · RA Prof. Dr. Michail Marinos (Greece) · Prof. Dr. Ryszard Markiewicz (Poland) · Antonio Millét (Argentina) · Ken Moon (New Zealand) · Prof. Raymond T. Nimmer (USA) · Advogado Manuel Oehen Mendes (Portugal) · Prof. Jerome Reichman (USA) · Luis C. Schmidt (Mexico) · Harry Small (UK) · Prof. Alain Strowel (Belgium) · Avvocato Retro Tamburrini (Italy) · Attorney at Law Thomas Vinje (USA, EU) · Prof. Coenraad J. Visser (South Africa) · Prof. Dr. Rolf H. Weber (Switzerland) · J.T. Westermeier (USA) · Neil J. Wilkof (Israel) · Jamie Wodetzki (Australia)

Table of Contents

cr-international.com



"Artificial intelligence and privacy" Report by Norwegian Datatilsynet, January 2018

Articles

Daniel Albrecht – Chinese Cybersecurity Law Compared to EU-NIS-Directive and German IT-Security Act – When cybersecurity not only protects interests of the masses but ultimately also safeguards national sovereignty

After briefly looking at the IT Security Act in Germany (I.) and the Directive of Security and Network and Information Systems in the European Union (II.), the article explains key provisions of the Chinese Cybersecurity Act as well as its systematic approach and its effects on businesses (III.).

1

Niko Härting / Patrick Gössling – Study on the Impact of the Proposed Draft of the ePrivacy-Regulation

After a brief introduction (I.), the article analyses the European Commission's proposal for an ePrivacy Regulation by looking in depth at the suggested regime for confidentiality of electronic communication (II.) as well as for cookies (III.). The article also examines the proposed wiretapping provisions (IV.) and draws conclusions for the legislative process (V.).

6

Uchenna Jerome Orji – Towards the Regional Harmonization of E-Commerce Regulation in Africa – A Comparative Analysis of the African Union's E-Commerce Regime

The article comprises seven sections: The first section which includes this introduction discusses the development of the AU's e-commerce regime (I.). The second section undertakes a comparative analysis of the AU's e-commerce regime (II.). Within that context, the discussion deals with issues including the obligations of an e-commerce provider, and legal provisions on electronic contracts. The third section discusses the legal status of electronic documents and contracts, and electronic signatures (III.). The fourth section deals with electronic advertising and unsolicited electronic communications (IV.). The fifth section highlights issues that were not addressed by the AU's e-commerce regime (V.). The sixth examines the prospects and challenges relating to the implementation of the AU's e-commerce regime (VI.), and is then followed by the concluding section (VII.).

12

Case Law

EU: Personal Capacity of Consumer Forum – No Claim Concentration Against Facebook	(CJEU, Third Chamber, decision of 25 January 2018 – C-498/16 by Bay Larsen, President of the Chamber, Malenovský, Safjan (Rapporteur), Šváby and Vilaras, Judges – Maximilian Schrems v. Facebook Ireland Limited) 22
EU: Uber Systems Spain No Information Society Service But A Transport Service	(CJEU, Grand Chamber, decision of 20 December 2017 – C-434/15 by Lenaerts, President, Tizzano, Vice-President, Silva de Lapuerta, Iešič, da Cruz Vilaça, Malenovský and Levits, Presidents of Chambers, Juhász, Borg Barthet, Šváby (Rapporteur), Lycourgos, Vilaras and Regan, Judges – Asociación Profesional Élite Taxi v. Uber Systems Spain SL) 25
EU: Cloud Service for Remote Video Copies Without Rightholder's Consent	(CJEU, decision of 29 November 2017 – C-265/16 by Bay Larsen, President of the Chamber, Malenovský (Rapporteur), Safjan, Šváby and Vilaras, Judges – VCAST Limited v. RTI SpA) 27
USA: Jurisdiction Solely Due To Website Offering Cloud-Based Services	(District Court for the District of Maine, decision of 18 October 2017 – Civil No. 2:16-cv-578-DBH by D. Brock Hornby – Plixer International Inc v. Scrutinizer GmbH) 29

RdE Rec | *D3-Z298* Energiewirtschaft

Herausgeber:

Prof. Dr. Jürgen F. Baur
Prof. Dr. Matthias Schmidt-Preuß
Markus Moraing (Schriftleitung)

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Achim-Rüdiger Börner
Prof. Dr. Joachim Bornkamm
Prof. Dr. Ulrich Büdenbender
Prof. Dr. Martin Burgi
Prof. Dr. Thomas v. Danwitz
Dr. Ludger Diestelmeier
Peter Faross
Peter Franke
Andrees Gentzsch
Helmut Herdt
Prof. Dr. Jörg Gundel
Dr. Karsten Heuchert
Dr. Walter Hohlefelder
Johannes Kindler
Dr. Wolfgang Kirchhoff
Prof. Dr. Michael Kloepfer
Prof. Dr. Torsten Körber
Dr. Jürgen Kroneberg
Dr. Bernd Kunth
Wiegand Laubenstein
Dr. Rolf Linkohr
Prof. Dr. Markus Ludwigs
Prof. Dr. Kurt Markert
Dr. Andreas Metzenthin
Dr. Peter Michael Mombaur
Dr. Dorothee Mühl
Andreas Mundt
Birgit Ortlieb
Prof. Dr. Johann-Christian Pielow
Dr. Kai Uwe Pritzsche
Andreas Röhling
Prof. Dr. Dr. Peter Salje
Michaela Schmidt-Schlaeger
Dr. Boris Scholtka
Prof. Dr. Stefan Simon
Dr. Helga Steeg
Prof. Dr. Dres.h.c. Klaus Stern
Prof. Dr. Hartmut Weyer



Dr. Sönke Gödeke/Sebastian Jördening

Möglichkeiten und Grenzen innovativer Geschäftsmodelle kommunaler Energieversorgungsunternehmen

Dr. Maximilian Uibleisen/Dr. Simon Groneberg

Der wirtschaftliche Betrieb von Erneuerbare-Energien-Anlagen außerhalb des EEG-Förderrahmens – PPAs als Konkurrenz zum System staatlicher Fördergelder

BGH

Beschl. v. 14.11.2017 – EnVR 41/16

Zur Berücksichtigung von bestellter Netzreservekapazität bei der Ermittlung der vermiedenen Netzentgelte (Netzreservekapazität)

BGH

Beschl. v. 12.12.2017 – EnVR 2/17

Zur Teilanfechtung von BNetzA-Festlegungen (Festlegung BEATE)

OLG Düsseldorf

Beschl. v. 11.10.2017 – VI-3 Kart 67/16 (V)

Zur Überprüfung der Höhe der bilanziellen Eigenkapitalquote im Gasnetzbetrieb

OLG Düsseldorf

Beschl. v. 15.11.2017 – VI-3 Kart 60/16 (V)

Zu Umstrukturierungsmaßnahmen i. S. d. § 23 Abs. 1 Satz 1 ARegV

OLG Düsseldorf

Beschl. v. 30.11.2017 – VI-5 Kart 33/16 (V)

Zur Veröffentlichung netzbetreiberbezogener Daten durch die Regulierungsbehörde



3

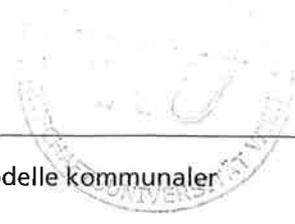
März 2018

Seiten 109–160 · ISSN 0944-128X

Carl Heymanns Verlag

RdE – Recht der Energiewirtschaft

Heft 3/2018



A. Beiträge

<i>Gödeke/ Jördening</i>	Möglichkeiten und Grenzen innovativer Geschäftsmodelle kommunaler Energieversorgungsunternehmen	109
<i>Uibeleisen/ Groneberg</i>	Der wirtschaftliche Betrieb von Erneuerbare-Energien-Anlagen außerhalb des EEG-Förderrahmens – PPAs als Konkurrenz zum System staatlicher Fördergelder	114

B. Rechtsprechung

<i>BGH</i>	Beschl. v. 14.11.2017 – EnVR 41/16 Zur Berücksichtigung von bestellter Netzreservekapazität bei der Ermittlung der vermiedenen Netzentgelte (Netzreservekapazität)	123
<i>BGH</i>	Beschl. v. 12.12.2017 – EnVR 2/17 Zur Teilanfechtung von BNetzA-Festlegungen (Festlegung BEATE)	126
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 11.10.2017 – VI-3 Kart 67/16 (V) Zur Überprüfung der Höhe der bilanziellen Eigenkapitalquote im Gasnetzbetrieb	129
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 15.11.2017 – VI-3 Kart 60/16 (V) Zu Umstrukturierungsmaßnahmen i. S. d. § 23 Abs. 1 Satz 1 ARegV	134
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 30.11.2017 – VI-5 Kart 33/16 (V) Zur Veröffentlichung netzbetreiberbezogener Daten durch die Regulierungsbehörde	140
<i>OVG NRW</i>	Beschl. v. 29.11.2017 – 8 B 663/17 Zur Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von Windenergieanlagen	151
<i>OVG NRW</i>	Beschl. v. 21.11.2017 – 8 B 935/17 Zur Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von Windenergieanlagen	156

C. Dokumente und Berichte

<i>Jensen</i>	Aktuelle Regelungsfelder einer nachhaltigen Stromversorgung – Tagungsbericht zu dem energierechtlichen Workshop des Energie-Forschungszentrums Niedersachsen am 24.11.2017 in Hannover	159
---------------	--	-----



IDW **WU** *DB-ZF*

GEMEINSCHAFT SCHAFFT VERTRAUEN

Sanierung und Insolvenz

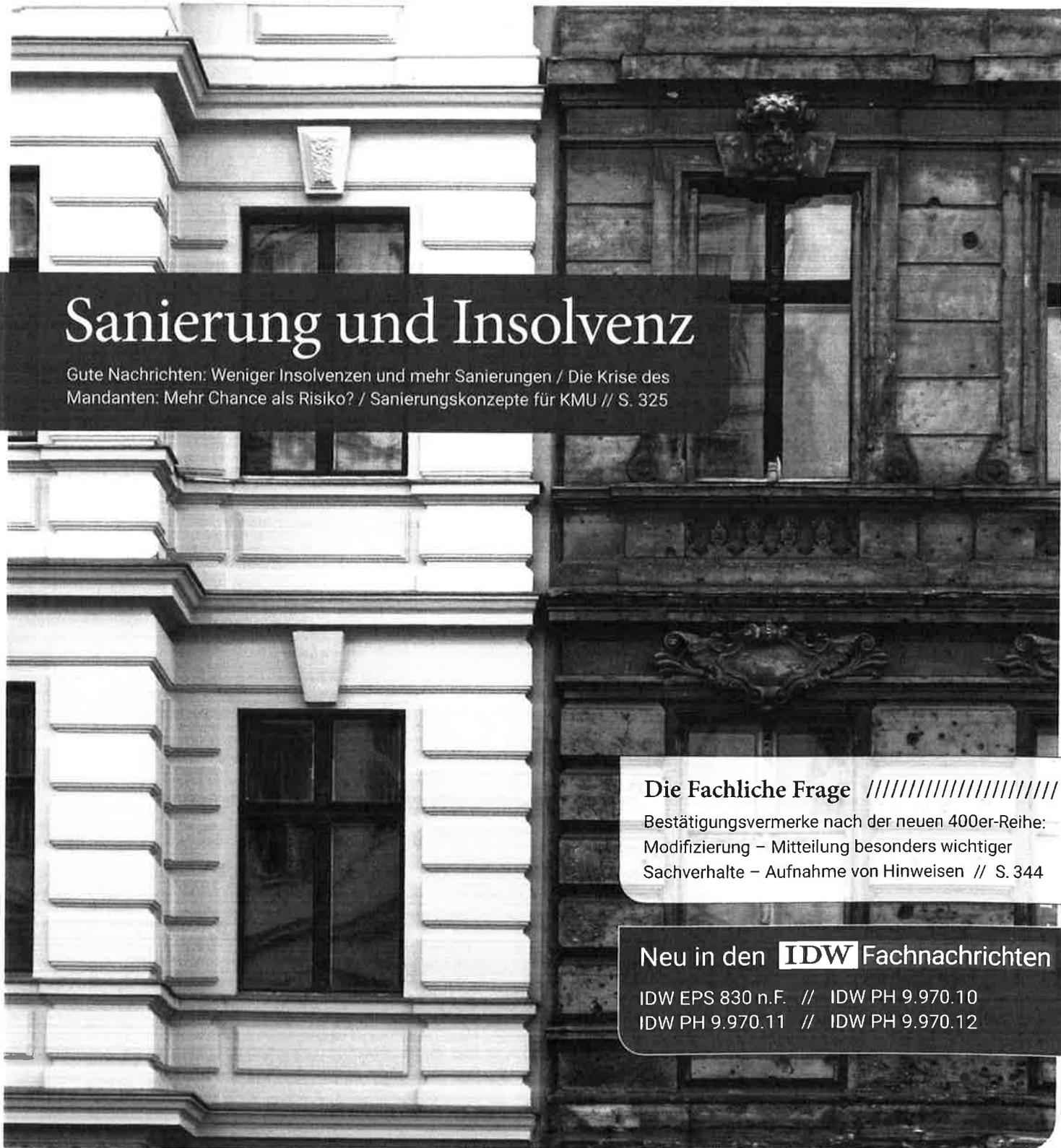
Gute Nachrichten: Weniger Insolvenzen und mehr Sanierungen / Die Krise des Mandanten: Mehr Chance als Risiko? / Sanierungskonzepte für KMU // S. 325

Die Fachliche Frage //

Bestätigungsvermerke nach der neuen 400er-Reihe:
Modifizierung – Mitteilung besonders wichtiger
Sachverhalte – Aufnahme von Hinweisen // S. 344

Neu in den **IDW** Fachnachrichten

IDW EPS 830 n.F. // IDW PH 9.970.10
IDW PH 9.970.11 // IDW PH 9.970.12



Editorial	321
Inhaltsverzeichnis	323
Im Fokus	324

Gute Nachrichten: Weniger Insolvenzen und mehr Sanierungen / Die Krise des Mandanten: Mehr Chance als Risiko? / Sanierungskonzepte für KMU

IDW intern	336	Im Gespräch mit Bernd Mackedanz
	338	Aus den Fachgremien
	339	Standpunkte
	340	Blick nach innen/außen
IDW Veranstaltungen	342	Veranstaltungskalender

IDW Service	343	Zahl / Wort des Monats
	344	Die fachliche Frage
	346	Rechtsprechung
	348	Das IDW stellt sich vor/Ansprechpartner

Verlautbarungen & Fachliche Hinweise

IDW Fachnachrichten

Impressum IDW Life und IDW Fachnachrichten

Herausgeber und Verlag

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.

Tersteegenstr. 14, 40474 Düsseldorf
Postfach 32 05 80, 40420 Düsseldorf
Tel.: (0211) 45 61-0, Fax: (0211) 4 54 10 97
www.idw.de, info@idw.de

ISSN 2365-0303

V. i. S. d. P.

WP StB Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann,
Sprecher des Vorstands

Redaktion

Dipl.-Kfm. Dr. Karl Heinz Armeloh (verantwortl.),
Dipl.-Volksw. Cornelia Schrage (verantwortl.),
RAin Annette Schmid, E-Mail: schrage@idw.de

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Erscheinungstag:

Immer zum 8. des Monats.

Anzeigen- und Beilagenaufträge

IDW Verlag GmbH
Jochen Kolb
Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf
Tel.: (0211) 4516-151, Fax: (0211) 4561-88-151
E-Mail: kolb@idw-verlag.de

Anzeigenpreise

Zurzeit gelten die Preise & Bedingungen der
Mediadaten 2018. Anzeigenschluss: 14 Tage
vor Erscheinen.

Bezugspreise

Der Bezugspreis für ein Exemplar je Nummer ist im Mit-
gliedsbeitrag enthalten. Zusatzexemplare je Nummer 4,- Euro
zuzüglich Mehrwertsteuer.

Bildrechte

Titel u. S. 324: ©istock.com/Nikada; S. 323 u. S. 447: ©fotolia.
com/kasto; S. 327: ©istock.com/Sjoerd van der Wal; S. 329:
©istock.com/sethakan; S. 332: istock.com/travelif; S. 334:
©istock.com/vm; S. 335: ©istock.com/laflor; S. 338 u. S. 339:
fotolia.com/scusi; S. 340: ©istock.com/jamesjames2541; S. 343:
©istock.com/erhui1979; S. 344: ©istock.com/mustafahacalaki;
S. 346: ©istock.com/A-Digit; S. 348, links: ©istock.com/Andrey-
Popov; S. 348, Mitte: ©istock.com/Emir Memedovski; S. 348,
rechts: ©istock.com/OJO_Images

Druck:

Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach

DE GRUYTER

2018 BAND 28 HEFT 3
ISSN 1439-1589 e-ISSN 1612-7056

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DZ-Z184

DEUTSCHE ZEITSCHRIFT FÜR

WIRTSCHAFTS- UND INSOLVENZRECHT DZWIR



SCHRIFTLEITUNG

Rechtsanwalt *Michael Schmidt*

DE
|
G

www.degruyter.com/dzwir

Inhalt

Aufsätze

Dr. iur. Philipp Böcker

Rechtsfortbildung durch den II. Zivilsenat des BGH zu §§ 30, 31 GmbHG – Von den »Rechtsprechungsregeln« über das »November«-Urteil zu der Entscheidung vom 21. 3. 2017 – II ZR 93/16, DZWIR 2018, 126 — 101

Prof. Dr. iur. Jörg Zeising, LL.M.

»Darlehensweise« gewährte Ausschüttungen an Kommanditisten. Besprechung des BGH-Urteils vom 10. 10. 2017 – II ZR 353/15, DZWIR 2018, 138 — 117

Rechtsprechung

Finanzgerichtsbarkeit

BFH, Beschluss vom 27. 9. 2017 – XI R 18/16

Vorsteuerabzugsberichtigung infolge erfolgreicher Insolvenzanfechtung — 122

BFH, Urteil vom 24. 10. 2017 – VIII R 13/15

Insolvenzbedingter Ausfall einer privaten Darlehensforderung als Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen — 124

Zivilgerichtsbarkeit

BGH, Urteil vom 21. 3. 2017 – II ZR 93/16

(Besprechung Dr. iur. Philipp Böcker, S. 101)

Verbotene Auszahlung im Sinn von § 30 Abs. 1 Satz 1 GmbHG — 126

BGH, Beschluss vom 21. 9. 2017 – IX ZB 28/14

Anmerkung Prof. Ulrich Keller

Verwirkung eines Vergütungsanspruchs — 129

BGH, Beschluss vom 21. 9. 2017 – IX ZB 84/16

Verwaltervergütung bei freihändiger Verwertung eines Grundstücks — 135

BGH, Urteil vom 10. 10. 2017 – II ZR 353/15

(Besprechung Prof. Dr. iur. Jörg Zeising, LL.M., S. 117)

Erneutes Einfordern einer Kommanditeinlage — 138

BGH, Urteil vom 24. 10. 2017 – XI ZR 362/15

Ansprüche des Bürgen bei Unwirksamkeit der Sicherungsvereinbarung — 142

BGH, Beschluss vom 9. 11. 2017 – I ZB 23/17

Bedingter Antrag auf Abnahme der Vermögensauskunft — 146

Buchbesprechung

Peter Depré

Hans-Jürgen Lwowski / Gero Fischer / Markus Gehrlein (Hrsg.), Das Recht der Kreditsicherung, 10. Auflage — 148

Veranstaltungen — 149

Nachrichten — 150

Archiv **D3-Z210** civilistische Praxis

Herausgegeben von
Reinhard Bork · Jochen Taupitz
Gerhard Wagner

Gerhard Wagner
Produkthaftung für autonome Systeme

Gregor Albers
Ungewissheit über die Zustimmung eines Dritten

Franz X. Gärtner
Die (ökonomische) Notwendigkeit notarieller
Mitwirkung im Rahmen letztwilliger Verfügungen
von Todes wegen

Stefan Klingbeil
Der Begriff der Rechtsperson

Johannes Liebrecht
Abschied von der unbenannten Zuwendung



217. Band · Heft 6

Dezember 2017

Produkthaftung für autonome Systeme

von Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M. (Univ. of Chicago), Berlin

Inhaltsübersicht

I. Das autonome Fahrzeug als Herausforderung des Produkthaftungsrechts	708
II. Zweispurigkeit der außervertraglichen Produkthaftung	711
III. Beschränkung des Anwendungsbereichs der Produkthaftung durch den Sachbegriff	713
1. Warenbezug der Produkthaftung	713
2. Kombinationsprodukte aus Hard- und Software	714
3. Computerprogramme als Sachen	716
a) Praktische Bedeutung	716
b) Bisherige Lösung: Abstellen auf den Datenträger	717
c) Sachqualität von Software	717
4. Vertrieb über die Datenwolke	719
IV. Haftungssubjekte	719
1. Haftung von Endherstellern und Zulieferern	719
2. Arbeits- und Verantwortungsteilung zwischen Endhersteller und Zulieferer	720
V. Rechtsgutsverletzung	722
1. Personen- und Sachschäden	722
2. Weiterfressermängel	723
VI. Produktfehler bei autonomen Systemen	724
1. Sorgfaltspflichten und Fehlerkategorien	724
2. Fabrikationsfehler	725
3. Konstruktionsfehler	726
a) Begriff und Phänotypen	726
b) Keine absolute Haftung – kein Anspruch auf absolute Sicherheit ..	728
c) Öffentliches Sicherheitsrecht und technische Normen	729
d) Der Sicherheitsmaßstab im Einzelnen: Kosten/Nutzen-Abwägung ..	731
e) Der anthropozentrische Sorgfaltsmaßstab	733
f) Konturen eines systembezogenen Sorgfaltsmaßstabs	735
g) Grenzen des systembezogenen Fehlerbegriffs	737
h) Dilemmasituationen	740
aa) Der Weichenstellerfall	740
bb) Die ambivalenten Schlussfolgerungen der Ethik-Kommission ..	741
cc) Der Weichenstellerfall im Rahmen einer systembezogenen Perspektive	742
dd) Prinzipien zur Lösung von Dilemmasituationen	744
j) Beweislast	746
4. Instruktionsfehler	748
VII. Zeitpunktbezug des Fehlerbegriffs	749

1. Deliktsrechtliche ex-ante-Perspektive	749
2. Fokussierung des ProdHaftG auf das Inverkehrbringen	749
3. Konsequenzen für autonome Systeme	750
VIII. Beobachtung autonomer Systeme im Feld	750
1. Begründung und Inhalt der Produktbeobachtungspflicht	750
2. Erstreckung auf Zubehör: Softwareprodukte Dritter	752
a) Produktbeobachtungspflichten in Bezug auf Zubehör	752
b) Offene vs. geschlossene Systeme	753
IX. Reaktionspflichten bei nachträglich erkannten oder behebbaren Risiken .	754
1. Die Rechtsprechung des BGH: Warnpflicht, keine Rückrufpflicht	754
2. Neujustierung der Rückrufpflicht bei autonomen Systemen	755
X. Bewertung des Haftungsregimes für autonome Fahrzeuge	757
1. Rechtsunsicherheit?	757
2. Behinderung des technischen Fortschritts?	759
a) Die Behinderungsthese	759
b) Fortbestehende Dominanz der Halterhaftung	759
c) Produkthaftung als Regressinstrument	760
d) Einschränkung der Produkthaftung zur Förderung autonomer Systeme?	761
XI. Ausblick: Von der Eigentümer- zur Dienstleistungsmobilität	764

I. Das autonome Fahrzeug als Herausforderung des Produkthaftungsrechts

Die technische Entwicklung generiert fortwährend neue Produkte, die dem dafür zuständigen Haftungsregime unterliegen. Insofern ist die Herausforderung des Produkthaftungsrechts durch den technischen Fortschritt nichts Besonderes. Das durch den Prozess der Digitalisierung ausgelöste Aufkommen von Produkten, die durch selbstlernende Computerprogramme gesteuert werden, wirft allerdings eine Reihe von Rechtsfragen auf, die durch Konsultation der hergebrachten Rechtsgrundsätze nicht auf Anhieb zu beantworten sind.

Das populärste Anwendungsbeispiel für die Technologie autonomer technischer Systeme sind selbstfahrende Autos, die nicht mehr von einem menschlichen Fahrer, sondern von einem Computerprogramm gesteuert werden.¹ Der Übergang zum automatisierten Verkehr wird aller Voraussicht nach tektonische Verschiebungen innerhalb des etablierten Haftungssystems zur

¹ Die in § 1a Abs. 2 StVO neuerdings enthaltenen Definitionen von Kraftfahrzeugen mit hoch- oder vollautomatisierter Fahrfunktion sind nicht mit autonomen Fahrzeugen zu verwechseln, denn bei diesen ist jede Intervention des menschlichen Passagiers ausgeschlossen, während sich bei jenen der menschliche Fahrer bereit halten muss, nach Aufforderung jederzeit wieder die Steuerung zu übernehmen. Vgl. dazu BT-Drucks. 18/11300, S. 14.

D3-Z291

» Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungs

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- Jens Berger/Hans Lieck*
Corporate Reporting mit iXBRL 109
- Karsten Rauch/Serafin G. K. Weigt*
Risikoangaben im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung 119
- Pia Meusburger/Christoph Pelger*
Enforcement in Europa 127
- Katharina Philippsen/Ahmad Sultana*
Ausgewählte Zweifelsfragen zur Erstellung und Offenlegung eines Entgeltberichts
als Anlage zum Lagebericht 135

FALLSTUDIE

- Peter C. Lorson/Ellen Haustein/Felix Beske*
Rechnungslegung im privaten und staatlichen Sektor (Teil 2) 141

TAGUNGSBERICHT

- Hans-Jürgen Hillmer*
Internationale M&A-Transaktionen: Erfolgsfaktoren und Auswirkungen im Rahmen von Finance
und Accounting (Teil 2) 150

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

- Henning Zülch/Carl W. Weuster*
Looking for the key under the lamppost 155

Im Abonnement enthalten:

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

AUFSÄTZE

Rechnungslegung

Corporate Reporting mit iXBRL

CPA Dipl.-Kfm. Jens Berger / WP/StB Dr. Hans Lieck, beide Frankfurt/M.

Der Beitrag stellt die Anforderungen des neuen europäischen einheitlichen Berichtsformats und unterschiedliche Handlungsoptionen für Unternehmen dar. Da die technologischen Plattformen eine bedeutende Rolle spielen, wird überblicksartig u.a. auf die Sprachen HTML, XML, XHTML und XBRL eingegangen.

KOR1256386

S. 109

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Risikoangaben im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung

Karsten Rauch, M.Sc. / Serafin G. K. Weigt, M.Sc., beide Ulm

Zum 18.04.2017 hat der deutsche Gesetzgeber mit der Veröffentlichung des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes die Inhalte der Richtlinie 2014/95/EU im deutschen Recht verankert. Eine wesentliche Neuerung stellt die Angabepflicht für Risiken, die mit nichtfinanziellen Aspekten verknüpft sind, dar. In dem Beitrag werden Zweifelsfragen hinsichtlich der Darstellung solcher nichtfinanzieller Risikoinformationen vor dem Hintergrund bestehender Zuordnungs- und Gliederungswahlrechte betrachtet. In diesem Rahmen werden auch die sich ergebenden Auswirkungen auf die Prüfung dieser Informationen erörtert.

KOR1257989

S. 119

Rechnungslegung

Enforcement in Europa

Pia Meusburger, M.Sc. / Prof. Dr. Christoph Pelger, beide Innsbruck

ESMA führte 2016/2017 eine vergleichende Analyse (Peer Review) durch, um die Einhaltung von Teilen der ESMA-Leitlinien zum Rechnungslegungs-Enforcement zu überprüfen. Hierbei wurden deutliche Unterschiede zwischen den EWR-Staaten hinsichtlich der Ressourcenausstattung der nationalen Enforcement-Instanzen, der Auswahlverfahren der zu prüfenden Unternehmen und der Praxis des Enforcement (Intensität der Prüfverfahren und Verwendung von Durchsetzungsmaßnahmen) festgestellt. In dem Beitrag werden die Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Peer Review dargestellt und diskutiert.

KOR1257576

S. 127

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Ausgewählte Zweifelsfragen zur Erstellung und Offenlegung eines Entgeltberichts als Anlage zum Lagebericht

StB Dr. Katharina Philippsen, Essen / WP/StB Dr. Ahmad Sultana, Dortmund

Das Entgelttransparenzgesetz verpflichtet bestimmte Unternehmen zur Erstellung eines Entgeltberichts, der als Anlage zum Lagebericht offenzulegen ist. Bei der praktischen Umsetzung des Gesetzes ergeben sich zahlreiche Anwendungsfragen, auf die der Beitrag sachgerechte Antworten geben möchte.

KOR1261323

S. 135

FALLSTUDIE

Rechnungslegung

Rechnungslegung im privaten und staatlichen Sektor (Teil 2)

Prof. Dr. Peter C. Lorson / Dr. Ellen Haustein /

Felix Beske, M.Sc., alle Rostock

Die Reihe erscheint seit KoR 1/2018 in loser Folge. Sie führt Fragegeleitet in die Rechnungslegung im privaten und öffent-

lichen Sektor am Beispiel von zwei nationalen und zwei internationalen Normensystemen ein. Es handelt sich um das deutsche Handelsgesetzbuch (HGB) für Kaufleute und Standards staatlicher Doppik (SsD) für Gebietskörperschaften in Deutschland sowie die IFRS für rechtliche und wirtschaftliche Einheiten des privaten Sektors und die International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) für Einheiten des öffentlichen Sektors. Teil 2 umfasst den Fragenkomplex: grundlegende bilanztheoretische Konzepte („Theoretische Rahmenkonzepte“).

KOR1261677

S. 141

TAGUNGSBERICHT

Sonstige BWL

Internationale M&A-Transaktionen: Erfolgsfaktoren und Auswirkungen im Rahmen von Finance und Accounting (Teil 2)

Dr. Hans-Jürgen Hillmer, Coesfeld

Am 29. und 30.11.2017 wurde anlässlich des DBT 2017 anhand von aktuellen Beispielen aus der Unternehmenspraxis und breitgefächerten Beiträgen aus der Wissenschaft das gesamte Spektrum betriebswirtschaftlicher Aspekte grenzüberschreitender Transaktionen aufgegriffen. Im zweiten Teil wird über die Inhalte von Fachprogrammen aus den Arbeitskreisen der Schmalenbach-Gesellschaft berichtet, mit denen Fragen zu Finance, Bewertung, Accounting und Controlling vertieft wurden.

KOR1260924

S. 150

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations

Looking for the key under the lamppost

Prof. Dr. Henning Zülch / Carl W. Weuster, beide Leipzig

Bei der Ausrichtung ihrer Investor Relations (IR)-Arbeit verfallen viele Unternehmen dem Syndrom des „looking for the key under the lamppost“ und ziehen sich in ihrer Kommunikation auf die Ebene der Financials zurück. Dabei gewinnen auch nichtfinanzielle Informationen aus dem Spektrum der Nachhaltigkeit an den Kapitalmärkten an Bedeutung. Der Beitrag stellt diese grundlegende Problemsituation und ihre möglichen Folgen dar und plädiert für ein neues Verständnis von IR, welches das Thema CSR konsequent mit einschließt.

KOR1263159

S. 155

REPORTS

International

S. 157

National

S. 158

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank

M3

Veranstaltungen/Impressum

M4

StuB

5

9.3.2018

www.nwb.de

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 157 Die Abbildung laufender Steuern in Handels- und Steuerbilanz
Prof. Dr. Franz Jürgen Marx
- 167 Drei Jahre GoBD-Anwendung – höchste Zeit für grundlegende
Anpassungen des BMF-Schreibens vom 14.11.2014
StB Jörg Herrfurth
- 172 Zur gewerbesteuerlichen Behandlung von Doppelbelastungen
StB Dr. Martin Weiss
- 177 Die Datenschutz-Grundverordnung im Unternehmen
RA/WP/FAStR Harald Schumm

PRAXISFÄLLE

- 184 Aktivierung der Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem
ausscheidenden Handelsvertreter?
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

- 185 Geschäftsveräußerung im Ganzen
StB Michael Seifert

KURZNACHRICHTEN

- 187 DRS 25 Währungsumrechnung im Konzernabschluss verabschiedet
- 187 Kein Rückgängigmachen eines zulasten des Gesamthandsvermögens
einer Personengesellschaft gebildeten Investitionsabzugsbetrags bei
späterer Investition im Sonderbetriebsvermögen
- 188 Steuerliche Anerkennung einer Pensionsrückstellung
- 189 Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften
- 195 Zur Teilbestandskraft eines Gewinnfeststellungsbescheids

HERAUSGEBER:

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach



IN DIESEM HEFT

Regierung bringt die ersten Gesetzesvorhaben auf Schiene	381
VwGH bejaht Einrechnung von Mietzeiten bei der Hauptwohnsitzbefreiung (<i>Kampitsch / Reinold</i>)	382
Reiseleistungen in der Umsatzsteuer (<i>M. Mayr</i>)	388
Die Entscheidungen des BFG und des VwGH im Jahr 2017 in den Bereichen der Arbeitnehmerveranlagung (<i>J. Moser</i>)	394
Bindungswirkung von BMF-Richtlinien	411
Vorsteuerberichtigung und Verjährung (<i>Knechtl</i>)	412
Vereinsrichtlinien-Wartungserlass kompakt: Mitunternehmerschaft, Feste/Gastronomie und Profisport (<i>Renner</i>)	416
Steuerliche Kontrollsysteme und Verbandsverantwortlichkeit (<i>Schmieder / Stetsko</i>)	424
Umfassende Neuerungen im Versicherungsvertrieb	427
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	428

- USt: Tätigkeit als Arzt
- USt: Pauschalierung
- KöSt-Zuschlag
- Doppelte Haushaltsführung

Impressum:
Siehe letzte Umschlagseite

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.
Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

SWK
Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Michael Tumpel
Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at
Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

DE GRUYTER

2017 · VOLUME 14 · ISSUE 4

ISSN 1613-2548 · e-ISSN 1613-2556



EUROPEAN COMPANY
FINANCIAL LAW REVIEW

D3-L226

ONDERNEMINGSRECHT · RDS · RPS-TRV · REV. SOCIÉTÉS · RIV. SOCIETÀ · SZW · ZGR

E
C
F
R

CONTENTS

Demetra Arsalidou

**Educating Bankers on Law, Ethics and Social Values:
A Perspective from the US, the UK and Europe**

569

Paula del Val Talens

**Corporate Directors: In Search of a European Normative
Model for Legal Persons as Board Members**

609

Jörn Axel Kämmerer

**Europeanisation of Financial Markets Regulation in
Times of Brexit**

637

Eugenia Macchiavello

**Financial-return Crowdfunding and Regulatory Approaches
in the Shadow Banking, FinTech and Collaborative Finance Era**

662

Maria Elisabete Gomes Ramos

**Corporate Indemnification
Experiences in USA and developments in Germany, Italy and
Portugal**

723



DE
|
G

BRUYLANT · DOTT. A. GIUFFRÈ EDITORE · EDITIONS DALLOZ ·
KLUWER · SCHULTHESS · THOMSON ARANZADI

www.degruyter.com/ecfr

Educating Bankers on Law, Ethics and Social Values: A Perspective from the US, the UK and Europe

by

DEMETRA ARSALIDOU*

The paper questions how global businesses can alter their attitudes to make them more ethical and transparent. It examines three causes of a financial catastrophe that are linked to bankers' attitudes and mindsets: bankers' excessive greed that leads them to fall into ruinous temptations such as securitisation and short-termism, bankers' behavioural limitations such as overconfidence and over optimism and finally bankers' ignorance of financial products. The paper then considers an alternative model to confronting bankers' deficiencies that is more sustainable in the long run: the tool of education. When there is so much disapproval of companies for their lack of corporate social responsibility, education can help significantly. Its role is three-fold: First, it can alert future leaders of the positives of acting selflessly and for socially responsible goals. Second, it can teach them of what the law actually says: that they must promote the company's best interests – and not the shareholders' short-term interests – a matter frequently ignored within business practice. Finally, via education future leaders can learn a thing or two about the behavioural weaknesses often characterising people in high executive positions; they can also learn about the risks of showing poor judgment and unfamiliarity with a business' financial nuances and related risks. These 'educational measures' can help restore integrity back into banking whilst underlining the weight of ethics-based corporate cultures.

Table of Contents

ECFR 2017, 569–608

1. Introduction	570
2. Managing Large Banks' in the Globalised World: Europe, the UK and the US	574
2.1. Commercial Banks and Investment Banks	574
2.2. Job Temptations linked to Modern Banking Practices: Securitisation and Short-Termism	576
3. Bankers' Imperfections and their Link to Financial Catastrophes in Europe, UK, and the US	580
3.1. Behavioural Causes and Instigates	582
3.2. Ignorance is (Not) Bliss	587
4. Back to Basics: Educating Bankers on the Law, Ethics and Social Values	595
4.1. The Splendour of Educating Bankers on Law and Other Matters: A Simple (Yet Powerful) Measure	597
5. Conclusions	606

* Dr., Senior Lecturer, School of Law and Politics, Cardiff University.

Europäische

GRUNDR

Zeitschrift



WU
D3-Z149
EUGRZ

in Verbindung mit

- Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas Buergenthal, GWU, Washington, DC; vorm. Richter am IGH; vordem Präsident des IAGMR, San José
Dr. h. c. Hans Danelius, vorm. Richter am Obersten Gerichtshof, Stockholm, und am VerfGH von Bosnien-Herzegowina, Sarajevo
Tim Eicke, Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Straßburg
Prof. Dr. Dr. h. c. Jochen Abr. Frowein, vorm. Vize-Präsident der Europ. Komm. f. Menschenrechte, vorm. Direktor am MPI, Heidelberg
Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien, Vize-Präsident des Verfassungsgerichtshofes, Wien
Prof. Dr. Constance Grewe, Professorin an der Université de Strasbourg; Richterin am Verfassungsgerichtshof von BiH, Sarajevo
Univ.-Prof. Dr. Gerhart Holzinger, vorm. Präsident des Verfassungsgerichtshofes, Wien
Prof. Dr. Christine Langenfeld, Richterin des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe; Professorin an der Universität Göttingen
The Right Hon. Lord Mance, Vize-Präsident des Supreme Court of the United Kingdom, London
Prof. Dr. Jörg Paul Müller, Ordinarius für öffentliches Recht an der Universität Bern
Prof. Dr. Dr. h. c. Gil Carlos Rodríguez Iglesias, vorm. Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg
Prof. Dr. László Sólyom, vorm. Präsident der Republik Ungarn; vordem Präsident des Verfassungsgerichtshofes, Budapest
Prof. Dr. Dr. h. c. Christian Tomuschat, Professor für öffentl. Recht, insb. Völker- und Europarecht an der Humboldt-Universität zu Berlin
Herausgegeben von Dr. h. c. Norbert Paul Engel

Schriftleitung Rechtsanwältin Dr. h. c. Erika Engel

EuGRZ

28. Februar 2018

45. Jg. Heft 1-4

ISSN 0341/9800

Seiten 1-120

1. Aufsätze

Gerhart Holzinger, Wien

Der österreichische Verfassungsgerichtshof als Bewahrer der Grundrechte 1

Klaus Ferdinand Gärditz, Bonn

Sicherheitsverfassungsrecht und technische Aufklärung durch Nachrichtendienste 6

2. Entscheidungen

EGMR – 27. 04. 17 – Unverhältnismäßiger Eingriff in das Anwaltsgeheimnis / *Sommer ./.* Deutschland .. 23

EuGH – 5. 12. 17 – Kürzere Verjährungsfristen bei MwSt.-Straftaten zum Nachteil der EU als bei Nachteilen des italienischen Staates / Abhilfe durch Gesetzgeber angemahnt / *Rs. M.A.S.* 29

EuGH – 20. 12. 17 – **Anerkennung einer von einem Scharia-Gericht in einem Drittstaat (Syrien) nach einseitiger Erklärung eines Ehegatten ausgesprochenen Scheidung fällt nicht in den sachlichen Anwendungsbereich der VO (EU) Nr. 1259/2010) / *Rs. Sahyouni* .. 34**

EuGH – 20. 12. 17 – Obligatorisches Schlichtungsverfahren nach Schweizer Recht / *Rs. Schlömp* 38

EuGH – 20. 12. 17 – Anspruch eines Prüflings auf Einsicht in Prüfungsunterlagen / *Rs. Nowak* 42

EuGH – 20. 12. 17 – **Über Systems Spain / Genehmigungspflicht für Verkehrsdienstleistungen Sache der Mitgliedstaaten / *Rs. Elite Taxi (Barcelona)* 47**

EuG – 24. 01. 18 – Filmtitel „Fack Ju Göhte“ als Unionsmarke nicht eintragungsfähig / Verstoß gegen die guten Sitten / *Rs. Constantin Filmproduktion GmbH* 52

BGer – 23. 05. 17 – **Kein verfassungsrechtlicher Anspruch behinderter Kinder auf integrative Sonderschulung in einer Regelschule / Kindeswohl** Steinmann 56

BVerfG – 18. 12. 17 – **Unzureichende verwaltungsgerichtliche Sachaufklärung von Abschiebungsverboten wie drohende Folter oder unmenschliche oder erniedrigende Behandlung / hier: Ausweisung eines in Deutschland geborenen 30-jährigen Türken in die Türkei** 58

BVerfG – 19. 12. 17 – Auslieferungshindernis mangelhafter Haftbedingungen in Rumänien 62

BVerfG – 14. 12. 17 – Rücküberstellung einer Armenierin nach Italien nicht zu beanstanden 69

BVerfG – 19. 12. 17 – **Bundes- und landesrechtliche Regelungen zum *Numerus clausus* im Fach Humanmedizin in mehrfacher Hinsicht verfassungswidrig / Wegen der Komplexität des Hochschulzulassungswesens Frist für Neuregelung bis 31. Dezember 2019** 72

BVerfG – 13. 11. 17 – **Auslieferung nach Russland / Unzureichende Sachaufklärung und fehlende eigenständige Prüfung der Gefahr politischer Verfolgung im Zielstaat durch OLG** 104

3. Dokumentation

EGMR – 25. 01. 18 – Jahrespressekonferenz des EGMR-Präsidenten Guido Raimondi 108

4. Laufende Verfahren

EuGH – 20. 11. 17 – Einstweilige Anordnung mit Androhung von Zwangsgeld von mindestens 100.000 € pro Tag in Vertragsverletzungsverfahren / *Rs. Kommission ./.* Republik Polen 111



N. P. Engel Verlag

www.EuGRZ.info

e-mail: N.P.Engel@EuGRZ.info